

PJ

2037

T 5

Schriften der

Arbeitsgemeinschaft der Ägyptologen und Afrikanisten in Wien.

1. Band.

Walter Till,

Koptische Chrestomathie
für den
Fayumischen Dialekt
mit grammatischer Skizze und Anmerkungen.

Selbstverlag der Arbeitsgemeinschaft der
Ägyptologen und Afrikanisten in Wien

1. Augustinerbastei 6.

Wien 1930.

Vorwort.

Der Fayumische Dialekt des Koptischen ist vom

Standpunkt der Sprachgeschichte, besonders für die ägypti-
sche Lokalisation, sehr wichtig und sollte daher beim Stu-
dium des Koptischen nicht übergangen werden. Die mei-
sten rein-fayumischen Texte sind allerdings etwas ver-
streut publiziert und infolgedessen sowohl für Vorlesum-

gen wie auch für das Selbststudium unhandlich. Um
diesem Uebelstand einigermaßen abzuhelfen, habe ich im
vorliegenden Heften einen Proben aus möglichst allen wich-
tigsten fayumischen Texten zu einer Chrestomathie zu-

sammengestellt, die zum Einlesen dienen soll. Ein grund-
liches Studium des Dialektes ist natürlich nur an der
Hand der Publikationen möglich.

Die kurze Einleitung soll in den Dialekt einführen.

Die Kenntnis eines anderen Dialektes muss wohl vorausge-
setzt werden, so dass ich mich auf das Wesentliche be-

schränken konnte. Wo ich auf Grammatiken verweise,

bedeutet: K. - A. Kallen, Grammaire copte, 3. Auflage; St.-
g. Steindorff, Koptische Grammatik, 2. Auflage; T -

Teil, Achmimisch-Koptische Grammatik.

Unklare und lückenhafte Stellen sind in der
Regel ^{weggelassen} offenbare Schreibfehler wurden gleich richtig ge-

stellt. Kürzere Ergänzungen sind aufgenommen, wobei
ich nur Abweichungen von den Publikationen erlaube.

Die Interpunktion stammt meist von mir.
Von der Beilage der Paralleltexle in den anderen
Dialekten musste ich leider absehen, so nützlich sie auch
wären. Doch sind diese Texte nicht schwer zugänglich.

und können bei der Lektüre leicht mit herangezogen werden. Nur dem etwas weniger Bekannten jüdischen Text der Philippiusakten habe ich aufgenommen (außer dem Galater).
 Auch ein Wörterverzeichnis, das die Bemerkung verein-
 fach hat, mußte wegleiten. In Spiegelbergs Hand-
 wörterbuch sind jedoch, wenn auch nicht alle, so doch die
 meisten fayumischen Texte verarbeitet. Die Bedeutung
 der dort fehlenden Wörter habe ich in Fußnoten angege-
 ben. Bei schwerer auffindbaren Formen ist das Stich-
 wort, unter dem es im Handwörterbuch zu finden ist,
 in der Fußnote angeführt. Die hochgestellten Zah-
 len verweisen auf die Fußnoten, die eingeklammert-
 den auf die Abschnitte der Einleitung.

Seite 1

Einleitung.

Texte: Klagelieder des Jeremias V.

9

Brief des Jeremias (Baruch VII) 18-41, 63-72.

10

Matthäus XIII 24 - XIV 34.

12

Marcus VIII 27 - IX 9.

16

Johannes III 22 - IV 18; 24-39; 43-53.

17

Galater 1-13 (Matth. VII 9-13) F, S, 3.

20

Acta apostolorum VII 17-28; IX 33-39.

21

Strokyphie Apostelakten.

22

Marquium des hl. Philotheos.

26

Sebe.

28

Magischer Text.

28

Isaia XXX 1-17.

29

I. Korinther VIII

30

Einleitung.

Der fayumische (F) oder mittelägyptische (ME) Dialekt des Koptischen (früher Baschmurisch = B genannt) ist ein einheitlicher Dialekt wie alle anderen mit ganz bestimmten eigenen Zügen, doch gibt es eine Reihe von Texten, die ein Gemisch zwischen F und S oder B aufweisen. Hierbei handelt es sich nicht um eine besondere Mundart, sondern nur um eine Dialektmischung, was schon daraus hervorgeht, dass diese Texte in der Verwendung der Wortformen nicht konsequent sind, sondern bald die F, bald die S, bald auch eine Mischform zwischen beiden gebrauchen. Auch haben diese Texte nichts für sich allein Charakteristisches, was nicht auch einerseits dem F, andererseits dem S od. B eigen ist.

In dieser Chrestomathie sind in erster Linie rein F Texte berücksichtigt. Anhangweise sind aber auch weniger reine aufgenommen. Mischformen sind durch ein Sternchen nach dem Wort gekennzeichnet. Die Paralleltex te in den anderen koptischen Dialekten sind aus technischen Gründen an den Schluss gestellt. Die Eigen tümlichkeiten des F sind im folgenden kurz dargestellt.

Die F Vokalisation werde ich an anderer Stelle eingehend besprechen. Hier nur eine knappe Übersicht:

1. *ä = a (AA₂ meist a, SB meist o);

jedoch ϵ : a) vor ϵ in: $\tau\beta\epsilon$ „10000“;

b) vor h : $\beta\epsilon z\epsilon\iota$ „hst“, „Kalb“;

c) vor h : $\eta\epsilon z\tau$ „hst“, „ausgegossen sein“;

$\omicron\gamma\beta\epsilon\epsilon\gamma$ „hst“, „weiss werden“.

d) vor h : $\eta\epsilon z\lambda\iota$ „hst“, „Mittel“.

2 $*\bar{a} = \omega$, nach M und N: $\omicron\gamma$ (wie S); jedoch wird $*\bar{a}$ vor dem Suff. 2. pl. -TEN nicht gelängert: $\bar{\eta}\tau\alpha\tau\epsilon\eta$ (S $\bar{\eta}\tau\omega\tau\bar{\eta}$) etc.]

3 $*\bar{i} = \epsilon$ (AA₂, ϵ , SB α); „ihr“]

jedoch H: a) im Auslaut: $\eta\eta$ „Himmel“, $\beta\epsilon\kappa\eta$ „Lohn“;

b) im Auslaut eines stat. pron.: $\eta\eta\epsilon$ „ihm“;

c) bei Vokaldoppelung: $\epsilon\eta\eta\iota$ „Rest“;

d) vor B, L, M, N, (P) (AA₂ S Murmelvokal): $\kappa\eta\eta\eta\iota$ „fett werden“, $\omega\eta\eta\omega\gamma\iota$ „dienen“;

e) vor nichtauslautendem i: $\mu\eta\eta\iota$ „Zeichen“, aber:

$\omicron\gamma\epsilon\epsilon\iota$ „einer“, $z\epsilon\epsilon\iota$ „falsch“, $\mu\epsilon\epsilon\iota$ „Wahrheit“ (im Gegensatz zu $\mu\eta\iota$ „lieben“), $\omicron\gamma\chi\epsilon\iota$ „heil werden“ etc. und auch in den stat. pron.

$\epsilon\iota =$ „machen“, $\tau\epsilon\iota =$ „geben“ (vgl. 3 b!).

4 $*\bar{i} = H$ und i wie in den anderen Dialekten. Ausnahmen:

$\mu\epsilon z$ „voll sein“, $\rho\epsilon$ „Sonne“.

5 Unbetonte Vokale: unbet. ϵ wird gerne ϵ geschrieben

(statt mit Murmelvokalstrich): $\beta\epsilon\lambda\lambda\eta$ „blind“, $\epsilon\mu\kappa\epsilon z$ „leiden“.

Manchmal γ : $\tau\gamma\beta\beta\alpha$ „reinigen“. – Vor z häufig α : $\tau\omega\beta\alpha z$ „bitten“,

$\epsilon\alpha\eta\alpha z\gamma$ „ihm fesseln“. Im Auslaut i (wie B): $\epsilon\eta\eta\tau$ „2“ fem.

6a

Die Konsonanten im wesentlichen wie im S. Altes

τ hat sich nur in wenigen Wörtern als ρ erhalten: ρρ „König“, τρ- caus. Inf., αρρ „erstet“, meistens ist es zu λ geworden: ιλ „machen“, υηλ „Sohn“, τλ „Ofen“.

6) β steht gerne für γ und umgekehrt: β „tragen“, 2ωγ = 2ωβ.

7) ν der Genitivpartikel, Präposition, in 2ν-, (Μν-) wird vor Vokalen, bes. ογ, oft doppelt geschrieben, so auch im Imperfektum: νν =.

7. Protonomen. Προν. pers. abs. ανκ, ντακ, ντα, νταγ, ντας; αναν, ντατεν, νταγ. Verbzg. d. Nominalsatz.

8 „Selbst.“ (= Nominativ) 2ω(ω) =: 1.sg. 2ω; 3sgf. 2ω1; 2pl. 2ωττηνογ und 2ωτεν. (= casus obliquus) ογ αεετ =, zur Betonung des Objekts auch μμιν μμα =: αγταλαγ μμιν μμαγ „ertrachte sich selbst dar“ (F 48, 153 ff.).

9 Suffix: 2s.f. nach Vokal: nichts, nach Kons. -1.
2.pl. -τεν (nach Vok.), -τηνογ (nach Kons.). 3.pl. -ογ, bei ει = und τει = wird τ eingeschaltet bzw. bleibt erhalten: ειτογ „eos facere“, τειτογ „eos dare“. Inf. mit Objektsuffix kann auch den Artikel haben: πκανσογ „das sie schlachten“, πταχρατηνογ „das euch befestigen“, επλακσογ „um sie zu verbrennen“.

10 Demonstrativ. abs.: πει, τει, νει (Απει, Σπαι, Βφαι) und πη, τη, νη meistens vor einem Relativsatz.

11. adj.: πει-, τει-, νει-

πι-, †-, νι-

πε-, τε-, νε-

π-, τ-, ν-

} bestimmter Artikel, völlig ohne Unterschied gebraucht.

Einige Male kommt für den Pluralartikel nen-vor (= B;

441): nenpov , die Kimmel, nenenoc (Gph. 4, 12).

12. "jener" mit etmay (setmay , betmay , etmo).

13. andbet , nd , sg. ov-, pl. en- (en-).

14. Sessivum , Asolul , nw = tw = nw =

15. Sociativus im allg. wie in d. and. Dialekten.

2sg. f. ne- , te- , ne- (= AB , Snoy-).

3. pl. ney- , tey- , ney- (= S , AB noy-).

mney act , am nächsten Tag" (4, 78, 79, 58 a, B).

16. Brat , wenn der Dass. act . nicht verwendet ver-

den kann, durch: nte- , nth- (4, 76, 77, 58 d).

17. Sociativus fix : na- , td- , na- .

18. Indefinitum , hanc , hant (= SAY , haye , 21).

NIBI "jeder" (NIBEN , SAnim), oyan NIBI "jeder".

Indogativa s. Frageatz.

19. Nominat , fräse : at- : atmey , mulloroo , at-

cwtm , umgehoren , hem- : hemea , reich , hey- : heganai

"Sünder", hegmayot , foles , man- : manekaa , "Weingarten",

met- : metmei , geothlykaid , metanoctoloc , Xpostellum ,

metcyroc , aufsyrisch , can- : cangehbeci , Wurpurchand-

letin , zam- : zamyge , Zimmermann , gin- : ginoycom , Speise ,

AdzeKiva : neeny mexit , geliebte Bruder , mexit .

nean ayw Nialkonoc minto , geliebte Bruder u. Heute Qienter ;

yexnovot , einziges Sohn ; oyeen Nayanez , ewiges Weib ."

21. Genitiv. a) direkt: ΙΕΠΝΟΥΒ „Goldarbeit“.

b) mit N :- ΟΥCΩΝΙ ΝCΖΙΜΙ „eine Schwester“, ΝΕCΓCΝΗΟΥ ΝCΖΙΜΙ „seine Schwestern“, ΖΕΝΛΩΜΙ ΝCΝΗΥ „Brüder“. Mit Verkürzung des nom. regens: ΜΟΥΝCΩΟΥ „Regen“, ΙΑΝΤΑΥ „Bergesel“, ΖΙΑΝΜΑΔΑΥ „Wandelpfad“.

c) mit $\bar{N}\tau\epsilon$ - sehr häufig (wie B, μ 159, St. 167): ΠΕΤΟΥΕΕΒ $\bar{N}\tau\epsilon$ - ΠΙCΡΛ = ΠΕΤΟΥΕΕΒ $\bar{M}\pi\text{ICP}\bar{\Lambda}$ „der Heilige Israels“.

22a) Numeralia. wie im B meistens mit Ziffern geschrieben. CΟΥΕΕΙ „Monatsenster“ (B CΟΥΑΙ , A CΟΥΕ).

b) Ordinalia: ΜΕ2- (-S; B A ΜΑ2-).

c) Brüche: vgl. ΛΕΜΗΤ „Zehnten“ (B ρε- , μ 186).

23a) Verba. Einige Formen:

ΙΛΙ „kun“, ΕΛ- , ΕΙ= , + 3. pl. ΕΙΤΟΥ , ΑΙ ΑΙ , Imp. ΑΛΙ-	
B ΙΡΙ , ΕΡ- , ΑΙ= , ΑΙΤΟΥ , ΟΙ	
A ₂ } ΕΙΡΕ , $\bar{\text{P-}}$, } ΕΕ= ΕΕΤΟΥ ΟΕΙ βζω.Ο	} ΑΡΙ-
A } ΕΙΡΕ , $\bar{\text{P-}}$, } ΕΥΕ ΕΕΙΕ, Ε	
S } ΑΔ= ΑΔΥ Ο	

F † „geben“, †- , ΤΕΙ= , ΤΕΙΤΟΥ , ΤΑΔΙ , ΜΑΙ , ΜΑΙ= , ΜΑ-

B † , †- , ΤΗΙ= , ΤΗΙΤΟΥ , ΤΟΙ , ΜΟΙ , ΜΗΙ= , ΜΑ-

S † , †- , ΤΑΔ= , ΤΑΔΥ , ΤΟ , ΜΑ

A †, τε , †- , ΤΕΕ= , ΤΕΥΕ , ΤΕΙΕ , ΜΑ

A₂ † †- ΤΕΕ= { ΤΕΕΤΟΥ ΤΟΕΙΕ ΜΑ
 ΤΕΥΕ
 ΤΕΕΙΤΟΥ

p.c. MEΛε†

FMHI „lieben“, MEΛΛε-, MEΛΛIT=, MEΛΛIT, „geliebter“,
 B MEI, MENPE-, MENPIT=, MENPIT, MENPA†
 S ME, MERE-, MERIT=, MERIT, MERATE
 A MEIE, M̄PPE-, M̄PPIT=, M̄PPIT, M̄PPETE
 A₂ MΔEIE

b) Die Qual. der T-Causativa wie B auf -HOYT.

c) Griechische Verba mit vorgesetztem ελ- (= AB) und stehen im griechischen Infinitiv (= B).

d) Substantivierter Infinitiv auch mit ειν- (fern.!) wie oft im B (ειν- masc., A 266, 270 ff.): ΤΕΚΕΙΝΙ ΨΑΔΑΝ „dein zu uns kommen“.

24a) Nominalsatz. I. nominaler, mit nom. Subj.

seltener: ΠΟΕ ΠΗ ΝΤΑΥΖΩΝ ΕΤΑΔΤΟΥ „der Herr ist derjenige, welcher (es) ihnen aufgetragen hat, sonst mit ΠΕ, ΤΕ, ΝΕ.

b) mit pton. Subj. Verkürzung: 2sgm N ΤΕΚ, 2pl. ΝΤΕΤΕΝ.

25. II. adverbialer, zeigt keine Besonderheit.

26 Verbalsatz. Imperativ = Infinitiv.

a) αλι- „tue!“; αμοϋ „komm!“ f. αμη, p.c. αμωινι;
 ανεντοϋ „bringt sie!“; ανιτϋ „bringt ihn!“; ανεϋ „siehe!“;
 αϋις „gib!“; μαι „gib!“; μαι=; μα-ζοητη neben gewöhnl.
 †-ζητητη „gibt acht!“; μααϋ „geh!“.

b) Negatives Imperativ M̄PEΛ- (B M̄PEP-, SAA₂ M̄P̄P-).

27a) Suffix Konjugation. a) οϋαν (B οϋον, SAA₂ οϋ̄N); MMN (B M̄MMON, SAA₂ M̄N).

b) ΟΥΑΝΤΕ-, ΟΥΑΝΤΗ= „haben“, *ΜΜΝΤΕ-, ΜΜΝΤΗ= „nicht haben“.

c) ΠΕΧΕ-, ΠΕΧΕ= „sagte“; ΕΖΝΗ= „wollen“.

d) Adjektivverba: ΝΑΝΟΥ-, ΝΑΝΟΥ= „guts.“; ΝΑΥΕ-, ΝΑΥΑ= „zahl-“ ^{reich sein.}

28 Präfixkonjugation. I. Gegenwart.

a) Präs. I. wie SAA₂, nur 2. sg. fem. ΤΕΛ.

b) Präs. II. αλε-, α=; 2 pl. ΑΤΕΤΕΝ.

c) Präs. cons. υαλε-, υα=, seltener πυα= (Stem #26).

d) Neg. praes. cons. μελε-, με=.

29 II. Zukunft.

a) Ft. I. = Praes. I + ΝΕ; 2. sg. f. ΤΕΝΝΕ

b) Ft. II. = Praes. II + ΝΕ.

c) Ft. III. ελε-, mit Suff. wie Su. B. 2. sg. f. ελε.

d) Neg. ft. III. ΝΝΕ-, ΝΝΕ=, ganz wie B.

e) Optativ μαλε-, μαλ(ε)=

f) Negat. Optativ: μηελ + caus. Infinitiv.

g) Finalis ταλ(ε)= (nur 2. pl. ΤΑΛΕΤΕΤΕΝ belegt).

30 III. Vergangenheit.

a) Perf. I. wie in den anderen Dialekten, nur 2. sg. f. αλ; 2 pl. ΑΤΕΤΕΝ; einigemal αα-, αα=.

b) Perf. II. ΕΤΑ-, ΕΤΑ=, und ΕΤΕ Α-, ΕΤΕ Α=; meistens wie im B als Temporalis („als“... M 245) gebraucht.

c) Neg. Perf. ᾠπε-, ᾠπε(ε)= (wie in d. and. Dial.).

d) Imperf. (Ν)ΝΑΛΕ-, (Ν)ΝΑ= (vgl 6c); 2. sg. fem. ΝΑΛΕ.

e) Imperf. fut. = Imperf. + ΝΕ; besonders irreal.

3) Semportali NTAG =

g) Negat. Semportali MATE-, MAT(e) =

31. Kongjunktiv wie im S, nur 2. sg. m. NK (S NT). Aus-

gedehnte Anwendungsmöglichkeit wie im B (M 219-

252), auch nach den Kongjunktionen $\pi\epsilon$, $\pi\epsilon\kappa\epsilon\epsilon$, $\kappa\epsilon\epsilon\epsilon$

"damit" (M 337, 5), wo SAH₂ Fut. II. und III. haben. Wie bei

viele anderen Temp. kommt auch hier bei nom. subj.

Doppelbedeutung des "Stifworts" vor.

γΑΝΤΕ- "bis -"

32. Flavali Infinitiv. TPE-, TP(e) =

33. Besonders eingeleitete Sätze. Präteritales NE

und Zustandssatz wie im S, nur $\epsilon\alpha$ statt $\varsigma\epsilon\pi\epsilon$

vor nom. subj. im advers. Verminale Satz (einsteilend.

Pos. I. u. Fut. I.).

34. Negation (außer negat. Stifgeleitetes).

a) (N) — EN (are H₂); (SB (N) — AN, A — EN).

b) γτελλ (= B; SAH₂ TM, A TM, TMN).

35. Frage: NIM "wer?", OYN "was?", $\epsilon\gamma$ "welch?", $\tau\omega\upsilon\eta$ "wo?"

Fragepartikel MH (MHF).

36. Konditionale.

a) Frage II. selten; mit $\gamma\tau\epsilon\mu$ negiert häufiger;

b) Konditionale = Frage II. + γαν (α $\gamma\epsilon\gamma\alpha\eta$ - etc.);

c) εγών (auch mit folgenden. Konditionale);

- d) $\epsilon\upsilon\chi\epsilon$ (bes. bei schon eingetretener Bedingung);
 e) $\epsilon\mu\epsilon\chi\eta\iota$ + Konjunktiv „wenn nicht“ (nur Crum Joh. Ev.);
 f) $\mu\mu\alpha\lambda\alpha\upsilon$ „sonst, wenn nicht“ (T 224, M 393 Schluss);
 g) irreal: ein mit $(\epsilon)\nu\epsilon$ eingeleit. Satz oder Imperfekt.
 h) Hauptsatz bei realer Bedingung selten mit $\iota\epsilon$
 ($S\epsilon\iota\epsilon$, $A\epsilon\iota\alpha$) eingeleitet.
 i) Hauptsatz bei irrealer Beding. selten mit $\epsilon\upsilon\chi\epsilon$
 $\nu\epsilon$, $\epsilon\upsilon\chi\epsilon \mu\mu\eta\iota$ eingeleitet.
 37a) Relativsatz. Perf. I. meistens $\epsilon\tau\alpha=$ (=BA), aber
 auch $\epsilon\tau\epsilon \alpha=$; in rein F Texten seltener $\bar{\nu}\tau\alpha=$ (=S),
 in gemischt-dialektischen jedoch sehr häufig.
 b) Imperf. (selten) $\epsilon\tau\epsilon (\nu)\nu\alpha=$; einmal $\epsilon\nu\alpha=$ (=B).
 c) Præs. cons. $\epsilon\tau\epsilon \upsilon\alpha=$ (in gemischt-dial. Texten meist
 $\nu\upsilon\alpha=$ (=S), seltener $\epsilon\upsilon\alpha=$ (=B)).
 d) Mit einem adverbialen Nominalsatz (einschl.
 Præs. I. und Fict. I.) bei nominalem (vom Relativ-
 pronomen verschiedenen) Subjekt: $\epsilon\tau\epsilon$ (=A)
 oder $\epsilon\tau\epsilon\lambda\epsilon$ ($SA_2 \epsilon\tau\epsilon\rho\epsilon$).

Texte.

Klagelieder des Jeremias 5. (É. Quatremière: Recherches
 critiques et historiques sur la langue et la littérature de
 l'Égypte; Paris 1808. S. 228 ff.).

$\alpha\lambda\iota-\mu\mu\eta\upsilon\gamma\iota$, $\mu\bar{\beta}\epsilon^1$, $\chi\epsilon$ $\upsilon\gamma\eta \mu\epsilon\tau\epsilon \alpha\gamma\upsilon\omega\pi\iota \nu\eta\eta\iota$. $\varsigma\alpha\mu\varsigma$

1) aus dem 3. entlehnte Abkürzung; l. xai.
 2) von cu "trinken".
 3) Qual. von xwini.
 4) plur.
 5) "angesichts".
 6) = 5 xap.
 7) "etw. w.". 8) = 5 TPI.
 9) "Platz zu c2im".
 10) von iei. 11) "tun" (xwini). 12) "dunkel, trüb".
 13) = 021. 14) "unherstehen". 15) kee = von ku.
 16) = 5 xapok. 17) moyoi = "neu". 18) zwg, 6p6p6a.
 ayw aney⁽²⁶⁾ eneywuy, tenkxhponomia akxatc esenaxxo-
 tpioc ayw nenhi nzenyemma, anuyuni enai (23a) nopxhpa.
 emmenthn-icw (27b) mney. nemy ayx-tzh ngenxhpa.
 nemay anxay⁽²⁾ 2a-2et. ... ayx-6c xan. petnecw.
 eba 2n-nevix nqyaa⁽³⁾ en. 2n-nenyxhoy⁽⁴⁾ enini gzoyn
 mnenai eba mza⁽⁵⁾ ntxbi (6b) nte (27c) tephmoc. nenyxay⁽⁶⁾
 ktrepyey⁽⁷⁾ nzh noytxay⁽⁸⁾. 2n2iam⁽⁹⁾ aybebiay 2nciwn, 2n-
 nap6enoc 2n-ninoyic nte io2a. 2enapxwn ayeytoy⁽¹⁰⁾ 2n-
 nevix. 2enupcebyteroc moyt-ey nhy. ... aywuni gya
 n6en2ht⁽¹¹⁾. etbe nei anenba ayx-kem⁽¹²⁾. 2ixen nray
 nte ciwn xg⁽¹³⁾ actaka 2nbayap ayini eba⁽¹⁴⁾ nzhc. ntax
 2e n6c kyaa nuyagen2. nek6ponoc yja xwm naxm. etbe
 oyn kne-ey-nen-wby kneken⁽¹⁵⁾ ncwk yja 2enzay ey-
 ohyoy. katen yxak⁽¹⁶⁾ n6c ayw enekaten. nenzay
 mayoxaymoyoy⁽¹⁷⁾ nzh nyapen. 2e 2n oyct akceben
 eba ak6wnt e2xhi estwn yja emayay⁽¹⁸⁾.

Direkt des Verbums (= 3. Person VI.) 18-41, 63-72 (Schluss).

6. d. 5. 235 ff. häufig steht o für u.

yjayxay⁽¹⁾-oyata nzh6ec xay⁽²⁾ nray 2e meyeuney eoye
 mmy. ayai nzh nnoyca⁽³⁾ noyos nte nhi. yjaye nikesetq
 nte nkesi yjaykwty⁽⁴⁾ nca⁽⁵⁾ neyht nceoywm may mn
 neyke2ixba⁽⁶⁾ nceimien. yjageny2a kxam eba 2m
 nkwt. yjageni6er6w⁽⁷⁾ mn nighni mn nikesayet yjaye-
 mh⁽⁸⁾ exen tayan nteizh an mn nikesemoy⁽⁹⁾.
 etbe nei etget6nnem⁽¹⁰⁾ 2e nzennoy⁽¹¹⁾ en ne. noy8
 rap e2xay⁽¹²⁾ eoymetcei⁽¹³⁾ ayeytemoyei bat⁽¹⁴⁾ eba
 meyct xay⁽¹⁵⁾. oy2e rap eyot2⁽¹⁶⁾ may nmayimien.
 2ncywn⁽¹⁷⁾ ne eba 2n t'm nibi⁽¹⁸⁾ nei ete mwn nzhoy
 nna⁽¹⁹⁾. axen 6ayax nuyaytwoy⁽²⁰⁾ may 2i neyn2bi
 eoywntz meyeuwy eba nnyawm.
 (Cem⁽²¹⁾ n2e⁽²²⁾ netyemuy may mhnoc ncezhni⁽²³⁾)
 exen nke2i. etbe 2e meyeuoyi xaytoy. oy2e ayeytem
 oyei tazay xaytoy meyeu6emni eba 2itaytoy oyaytoy.
 ayay nzh nneyxaymoyt nqaykw (28c) nney2wpon
 nazay. yjaye nioyeb⁽²⁴⁾ yjayt nni6yia eba nceoywm
 eba nzhoy nteizh an neyke2iam⁽²⁵⁾ yjaymoy2⁽²⁶⁾
 eba nzhoy meyt nnoy2hki oy2e oyat6am eba 2n
 ney6yia keec⁽²⁷⁾ nceytwm2oz eoyi eai nqayw ie oy1

ΕΓΧΗΝΤ²⁴) ΕΜΙCΙ *

ΝΤΕΛΕΤΕΝΙΜΙ ΟΥΝ ΕΒΑ ΖΝ ΝΕΙΖΗ ΝΤΕΙΖΗ ΧΕ ΝΣΕΝΟΥΤ
ΕΝ ΝΕ ΜΠΕΛΕΖΑΤ ΟΥΝ ΣΑΤΕΖΗ. ΝΝΕΥ ΓΑΡ ΝΣΗ ΓΕΝΕΥ-
ΜΟΥΤ ΕΒΑΥ ΝΝΟΥΤ ΧΕ ΖΗΖΙΑΜΙ ΓΥΑΚΩ ΕΣΑΗΙ ΝΑΣΕΥ

ΓΥΑΝΕΥΟΕΒ ΣΜΑC ΣΝΝΕΥΗΙ ΕΛΕΝΕΥΣΒΩC ΠΗΣ
ΑΥΩ ΝΕΛΑΠΗΟΥ ΜΝ ΝΕΥΜΑΥΤ²⁶) ΕΥΣΑΚΕ ΕΛΕΧΩΟΥ ΚΗ
ΕΒΑΥ²⁷). ΓΥΑΥΣΙΚΑC ΕΥΩΥ ΕΒΑΥ ΜΠΕΜΤΑ ΝΝΕΥΟΥΤ
ΝΤΣΗ ΝΣΕΝΣΑΙΝΙ ΕΥΩΥΜ ΖΑΤΕΝ ΝΕΥΛΕΥΜΑΟΥΤ. ΟΥΔΕ
ΕΥΩΥΜΙ ΑΔΕΥΑΝΟΥΠΤΣΑΟΥ ΙΕ ΟΥΠΤΝΑΝΟΥC ΝΗC
ΜΜΑΥ ΕΒΑΥ ΖΙΤΕΝ ΟΥΕΙ ΜΕΥΕΥΤΩΒΕ ΝΗC. ΟΥΔΕ
ΜΜΟΥΒΑΜ ΜΑΥ²⁸) ΕΤΑΖΑ ΝΝΟΥΕΡΡΑ ΕΛΕΤC ΟΥΔΕ
ΕΒΙΤC ΜΜΕΥ.

ΝΤΕΙΖΗ ΑΝ ΟΥΔΕ ΤΜΕΤΑΜΕΒΑ ΟΥΔΕ ΟΥΠΤΣΑΟΥ ΜΝ-
ΓΥΒΑΜ ΜΑΥ ΕΤΕΙΤΟΥ (23α). ΕΥΩΥΜΙ ΑΔΕΥΑΝΟΥΕΙ ΕΛΑΗΤ
ΝΗΟΥ ΝΝΟΥΕΛΑΗΤ ΝCΥΤΕΜΤΕΙC ΜΕΥΩΙΝΙ ΝCΩC. ΜΕΥCΩΤ
ΝΝΟΥΛΩΥΜΙ ΕΒΑΥ ΖΜ ΠΜΟΥ. ΟΥΔΕ ΜΕΥΕΥΝΟΥΣΕΜ ΝΝΟΥΕΙ
ΕΓΕΒΒΙΗΟΥΤ ΝΤΕΝ²⁹) ΟΥΔΩΡΕ.

ΟΥΛΩΥΜΙ ΝΒΕΛΛΗ ΜΕΥΕΥΤΕΙC ΝΗC ΕΝΕΥ ΕΒΑΥ.
ΟΥΛΩΥΜΙ ΕΓΣΕΝΟΥΑΝΑΤΚΗ ΜΕΥΕΥΝΕΣΜΕC, ΟΥΧΗΡΑ ΜΕΥ-
ΝΕΙ ΝΗC ΟΥΔΕ ΟΥΟΡΦΑΝΟC ΜΕΥΕΥ-ΠΤΕΝΑΝΟΥC ΝΗC.
ΑΥΙΝΙ³⁰) ΝΝΙΩΝΙ ΝΤΕΝΤΑΥ ΝΧΕ ΝΙΕΠΩΗ ΜΝ ΝΙΕΠΝΟΒ
ΜΝ ΝΙΕΠΖΕΤ. ΝΗ ΕΤΥΕΜΩΥΙ ΜΜΑΥ ΓΕΝΕΖΙCΥΠΗΤ. ΠΩC
ΟΥΝ ΓΕΝΕΕΥΜΗΟΥΙ ΕΛΑΥ ΙΕ ΓΕΝΕΕΥΜΟΥΤ ΕΛΑΥ ΧΕ
ΖΕΝΝΟΥΤ ΝΕ. ΕΤ ΧΕ ΣΩΟΥ ΝΙΚΕΧΑΥΔΕΟC ΕΥΤΩΩΥ
ΝΗΟΥ. ΕΥΩΥΜΙ ΑΥCΑΝΝΕΥ ΕΟΥΕΙ ΕΥΙΑΡΕΜ³¹) ΕΝCΥΓΕΜΒΑΜ
ΕΥΕΓΧΙ ΕΝ ΓΥΑΥΕΛΑΖΙΟΝ³²) ΜΒΗΛ³³) ΕΤΡΕCΥCΥΓΧΙ ΖΩC ΧΕ
ΜΜΟΥΒΑΜ³⁴) ΜΑC ΕΙΜΙ. ΑΥΩ ΝΤΕΛΟΥΙΜΙ ΕΛΑΥ ΝCΕΕΥΚΩ
ΜΜΑΥ ΝCΩΥ³⁵) ΕΝ. ΜΜΝ-ΙΜΙ ΓΑΡ ΝΣΗΤΟΥ.

- 1) Die Zister.
- 2) "für sie" = d. Gottes.
- 3) "Balken" (s. ovescoi).
- 4) "decken".
- 5) "an".
- 6) "Kleid".
- 7) "Fiedertrammass".
- 8) "hantieren".
- 9) "Kotze".
- 10) "das auf ih nen ist".
- 11) "zur Zister".
- 12) von gewt "abwischen".
- 13) "glänzen".
- 14) = εγώ ωτς.
- 15) "gekauft".
- 16) = s. nim.
- 17) ε. ΜΜΝ-ΝΝΑ ΝΣΗΤΟΥ.
- 18) die Zister.
- 19) "sich schämen".
- 20) = s. nci.
- 21) = s. ze "fallen".
- 22) für oves = s. ovinb.
- 23) "umwallen".
- 24) "nahe daran s. Qual. zu zwant.
- 25) von iam = s. eione.
- 26) = s. mort.
- 27) "umverfügt".
- 28) = mmau (nach m).
- 29) "(reihen) vor" (NTAAT=).
- 30) "gleichen".
- 31) Qual. "stumm s."
- 32) ε. αζιον "verlangen, bitten".
- 33) oia Gottesname.
- 34) ε. οβανω δαμ (also: et es versterhen könnte).
- 35) ε. ncowoy.

ΕΤΒΘΝΕΙ ΟΥΔΕ ΝΣΕΝΟΥCΜΗΟΥΙ ΕΛΑΥ ΕΝ ΧΕ ΓΕΝΝΟΥΤ
ΝΕ ΧΕ ΓΕΒΙ ΝΑΤΑΜ. ΟΥΔΕ ΜΕΥΕΥCΥΛΙ ΝΝΟΥΣΕΝ ΟΥΔΕ

MEVEYI NENHETANOV !
NNEVETAME-NIENOC EENMHIN EBA 2N TH OYAE
NNEVETEXAI NT2H MPE. NANOV-NIHPION EGOA ICTE)
EAY NEI ETE OYANBAM MAY ENUT 2A OYCKENH) NE-
EEM2HOY. N2OB OYN OYAN2 EBA 2E NGENNOY EN NE
KATA HANC (18) NCMAT). ETE NEI MEVEK2AT 2ATEY-
2H. NT2H CAP NOYNAGHPHPI) E2N OYBANT) EN2AGE2
EN TEI TE T2H ETE NEYNOY AI MMAC. 2NENGH NE
NENNOYB NEN2ET.

NEICMAT PETYCAN MAY) NT2H NTE2PAMNO2)
E2NOYGH) ETE GYAE2AHT NIBI 2UAC 2I2OC. NTEI-
2H AYINI NOYAEYMAT ECHT EBA) ...
EBA 2E 2M N2H6I) MN MPAPAPON ETE YAGAY-
2AAXI 2AGEY) IMI 2E NGENNOY EN NE. NEI 2E EN2AH
CENGOYAMOV. AYU CENGOYNI EOYUW 2N NEYKAPA.
NANOV-OYAWMI CAP NAIKOC EMMNTH4-IAWON
2E EYNEWONI EOYHOY 2ABAY N2ENWUW.
TENICTOAH NIEPHMAC ETE NEIAWON AC2WK
EBA. 2AMHN.
N2AWME NNEYEXI NIEPHMAC NEPOFTHC.

- 1) "nicht als", 2) "Deckung, Schutz".
- 3) "in jeder Hinsicht".
- 4) s. S. novyn "erscheinen".
- 5) "außen", diese Art ist es, die in ihnen ist = in gleicher Weise sind sie auch wie -
- 6) "Dornenhecke".
- 7) "weggeworfen".
- 8) s. zwawe.
- 9) "auf ihnen".

Mathias 13,24 - 14,29. zuerst nach: Chassinat.
Fragmente de manuscrits copies en dialecte
fayoumique (Bulletin de l'Institut français
d'archéologie orientale du Caire 2. 1902), dann
nach: J. David, fragments de l'évangile selon
St. Matthieu en dialecte moyen-egyptien.
(Revue biblique 1910).

KENAPABOH AKEC NHOY E2AH) EYAW MMAC
2E TMETEP2 NTE NEMPHOI (11) ACINI NNOYAWMI EAY-
CIT NNOYEP2 ENANOV ETEYUW) ETE ANIAWMI (308)
2E ENKAT AYI N2E NEY2EXI AGIT N2ENENTH2 2EN-
TMHT MNECOYA AGMAWYI. 2OTE NTANCIM XWT AGEY-
OYTES AYOWN2 EBA N2E NIENTH2. AYI N2E NIZEA
NTE NIOIKO2ECPOTHC EYAW MMAC 2E MH NOYEP2

ENANOY EN ENAKCECTY ETEKYCWHI. AAGIMIBH TWH
 NNIENTH6. NTA9 DE PECEY NH9 DE KOYWH NTEN-
 AGEY-NEI. NICEY DE PECEY NH9 DE KOYWH NTEN-
 KATBOY 2). PECEY NH9 DE MAM MHNOE ETECEKCTY
 NNIENTH6 NTENTWKEH MKECOA NEMHOY. KEOT
 NCEAIEI 2IOYCAN GHANEOLAIIY MWZC AYU ZMHE-
 OYAIY MWZC TNEF-ANCHMMI NNAJAI'AZC NCECTAF 3)
 NNIENTH6 NYAPEN NCEMAHOY 4) NZENWYAY ENAKZOY 6)
 ZM PEKYWM. PECOA DE NCECTOYHTY 3) EZOYN ETAANO-
 THKH.
 KENAPABOYH AGEKES NH9 EZAH! E9XW MMAC
 DE TMECTEPH NTE NEMHOYI ACINI NNOYNEPI
 NYEAXTEM EAGXITC NXE OYAWMI AGXAC ZM PEY-
 IOWI. OYKOYI MEN TE EBA9 OYTE-NIPOOB 6) THOY.
 ZOTAN DE ACYANAWT CYACAIEI EOYAF NIBI AYU
 CYACYWHI NOYGEN ZWCTE NTEHIZAXET NTE TTH
 NCEOYU2 ZIXEN NECTA.
 KENAPABOYH AGEYEXI MMAC NEMHOY E9XW MMAC
 DE TMECTEPH NTE NEMHOYI ACINI NNOYCEIX EOYCEIMI
 ZIT9 ACZAHY 2NT NYI NNAHT GHANTE-POYWHEM THA9Y
 ZI-CEIX.
 NEI THOY AIIH9 XAOY NH9Y ZNZENPAPABOYH AYU
 AXEN PAPABOYH MNAYX9-LANC NH9Y EN HE. ZOHOE NY-
 JOK EBA9 NXE PETE AGXAY NXE NEPOPHHTHC XE
 AINEOYWH EXWI 7) ZN ZENHAPABOYH NTA9EXI ENCT-
 ZHH ZIN TKATABOYH MKOCMOE.
 TOTE AGEK-HEMHCTE EBA9 A9I EZOYN ENHI AYI GHAY9
 NXE NE9MAOTHHC E9XW MMAC XE BWA NHN EBA9 NTPAP-
 BOYH NNIENTH6 NTE TYCWHI. NTA9 DE PECEY XE PET-
 CIT MNEPAB ETPANOY9 HE NYHAI MNAWMI. TYCWHI DE
 HE MKOCMOE. NEPAB ETPANOY9 HE NYHAI NTECTEPH.
 NNIENTH6 HE NEYHAI MHECTAY. PECEI NTA9CTOY NAI-
 BOYOC HE. MWZC HE TCYHTEIXA NTE HEI'EW. NEJAI'AZC
 NE NEATPEXOC. NTZH OYN NNIENTH6 EYIAYTOYHTOY NCE-
 AKZOY ZM PEKYWM TEI TE TZH ETPNEYWHI ZN TCYHTE-
 AIEA NTE HEI'EW. NYHAI MNAWMI NETAOYA NNEGATE-
 XOC AYU CENCTAYT EBA9 ZNTE9MECTEPH NNICKANZA-
 XON THOY MN NH ETEA-ZWB ETANOMIA AYU CENCTOY
 ETKAMINOC NTE PEKYWM NME ETE NYIMI NEYWHI
 MMEY MN PEYKHXAK9 NNEAB2. TOTE NEJAI'KEOC
 EYAX9-OYAIN NTZH MPE ZN TMECTEPH NTE HEI'WT.
 PETE OYAN-MEEZE MMA9 ECCTM MA9ECCTM.
 NAIN AN TMECTEPH NTE NEMHOYI ACINI NNOYAZA E9-
 ZHH ZN TYCWHI. EAOYAWMI GENT9 AGZAHY AYU EBA9
 ZITEN PE9AECWHI AGYH A9T NZWB NIBI ETEHNTY 9) EBA9
 AGYWH NTYCWHI ETPMEY.
 NAIN AN TMECTEPH (30) NTE NEMHOYI ACINI NNOY-
 XWHI NEYWT E9KWOT NCA ZENMAPKAPITHC ENANOY.

ΕΤΕΛΥΘΙΜΙ ΔΕ ΝΟΥΜΑΡΚΑΡΙΤΗΣ ΕΝΑΨΕ-ΣΟΥΕΝΤΥ ΑΨΗ ΑΨΤ
ΝΩΒ ΝΙΒΙ ΕΤΕΝΤΗΨ ΕΒΑΛ ΨΑΝΤΕΨΑΠΨ.

ΠΑΛΙΝ ΑΝ ΤΜΕΤΕΡΡΑ ΝΤΕ ΝΕΜΠΗΟΥΙ ΔΙΝΙ ΝΝΟΥΑΒΩ
ΕΑΥΖΙΤΣ ΕΘΑΛΑССΑ ΑΣΤΑΨΤ ΕΒΑΛ ΖΝ ΓΕΝΟC ΝΙΒΙ. ΑΨΩ ΖΟΤΕ
ΝΤΑΣΜΟΥΖ ΑΨΙΝΙ ΜΜΑC ΕΖΛΗΙ ΑΨΕΝΤC ΕΠΕΚΡΑ ΑΨΖΜΑΔC ΑΨ-
ΚΩΤΨ¹⁰⁾ ΝΝΕΤΝΑΝΟΥΟΥ ΕΝΕΥΑΓΓΗΝ¹¹⁾. ΝΕΤΖΑΨ ΔΕ ΑΨCΕΤΟΥ
ΕΒΑΛ. ΤΕΪ ΤΕ ΤΖΗ ΕΤΝΕΨΩΠΙ ΖΝ ΤΖΑΗ ΝΤΕ ΠΕΪΕΩΝ. ΕΨΕΙ
ΕΒΑΛ ΝΧΕ ΝΙΑΓΓΕΛΟC ΝCΕΠΩΛΕΨ ΝΝΕΤΖΑΨ ΕΒΑΛ ΖΝ
ΤΜΗΤ ΝΝΙΔΙΚΕΟC ΝCΕΖΙΤΟΥ ΕΤΚΑΜΙΝΟC ΜΠΕΚΛΩΜ ΠΜΕ
ΕΤΕ ΠΛΙΜΙ ΝΕΨΩΠΙ ΜΜΕΨ ΜΝ ΠΕΨΚΕΛΚΕΛ ΝΤΕ ΝΕΑΒΑΖ.
ΑΤΕΤΕΝΙΜΙ ΕΝΕΪ ΤΗΛΟΥ; ΠΕΧΕΨ ΝΗΨ ΔΕ ΑΖΗ¹²⁾ ΠCΕ. ΝΤΑΨ
ΔΕ ΠΕΧΕΨ ΝΗΟΥ ΔΕ ΕΤΒΕ ΠΕΙ CΕΖ ΝΙΒΙ ΝΤΑΨ¹³⁾ ΔΙCΒΩ
ΕΤΜΕΤΕΡΡΑ ΝΤΕ ΝΕΜΠΗΟΥΙ ΑΨ¹⁴⁾ΙΝΙ ΝΟΥΛΩΜΙ ΝΖΟΙΚΟΔΕC-
ΠΟΤΗΣ ΕΑΨΙΝΙ ΕΒΑΛ ΖΜ ΠΕΨΑΖΑ ΝΖΕΝΕC ΜΝ ΖΕΝΜΟΥΟΥΙ.

ΑCΨΩΠΙ ΔΕ ΝΤΑΨΟΥΩ ΕΨΨΩ ΝΝΕΙΠΑΡΑΒΟΛΗ ΑΨΟΥΩΤΕB
ΕΒΑΛ¹⁵⁾ ΜΜΕΨ ΑΨΙ ΕΖΟΥΝ ΕΤΕΨΠΑΤΡΙC ΑΨΤCΒΩ ΖΝ ΝΕΨ-
CΥΝΑΓΩΓΗ ΖΩCΤΕ ΝCΕΕΛΨΠΗΡΙ ΕΨΨΩ ΜΑC (sic) ΔΕ ΑΠΕΪ
ΒΕΝ-ΤΕΪCΒΩ ΤΩΝ ΜΝ ΠΕΪΔΑΜ; ΜΗ ΜΠΕΪ ΕΝ ΠΕ ΠΨΗΛΙ
ΜΠΙΖΑΜΨΕ; ΜΗ ΝΤΕΨΜΕΟΥ ΕΝ ΤΕ ΜΑΡΙΑ ΑΨΩ ΝΕΨCΝΗΟΥ
ΙΑΚΩΒΟC ΜΝ ΙΩCΗΦ ΜΝ CΙΜΩΝ ΜΝ ΙΟΥΔΑC; ΑΨΩ ΝΕΨ-
CΝΗΟΥ ΝCΖΙΜΙ ΜΗ ΝΑΨΖΑΤΑΤΕΝ¹⁶⁾ ΕΝ; ΑΑΠΕΪ ΟΥΝ ΒΕΝ-
ΝΕΪ ΤΗΛΟΥ ΤΩΝ; ΑΨΩ ΝΝΑΨΕΛCΚΑΝΔΑΛΙΖΕCΘΕ ΤΗΛΟΥ
ΖΛΗΙ ΝΖΗΤΨ. ΙΗC ΔΕ ΠΕΧΕΨ ΝΗΟΥ ΔΕ ΝΙΜΝΟΥΠΡΟΦΗΤΗΣ
ΕΨΨΗΨ ΙΜΗΤ ΖΝ ΤΕΨΠΟΛΙC ΜΜΙΝ ΜΜΑΨ. ΑΨΩ ΜΠΕΨΙΛΙ
ΝΟΥΑΤΕ-ΔΑΜ¹⁷⁾ ΜΜΕΨ ΕΤΒΕ ΤΕΨΜΕΤΑΠΙCΤΟC.

1) = S cωΨε.

2) ΚΩΤΨ „pfliessen, austreten“.

3) = S τοΟΥΤΕ; stat. προκ. τοΟΥΤΕ.

4) von μουλ = S μουρ.

5) λωκ2 = S ρωκ2

6) für βρωωδ, plur. zu βραδ.

7) λα, λω = S ρο, ρω =

8) für ΕΨΕ-ΕΛ- (fut. III.).

9) wtl. „was bei ihm ist“ = „was er hat“.

10) „sammeln, legen“.

11) ἀγγεῖον „Gefäß, Behälter“.

12) „ja“

13) „aufbrechen, sich wegbegeben“.

14) „bei uns“.

15) ΑΤΕ- stat. const. von ΑΤΑ = S ΑΤΟ.

(Matthäus 14 1-34)

ΕΤΒΕ ΖΗΡΩΔΗΣ ΜΝ ΙΩΑΝΝΗΣ

ΖΜ ΠΕΟΥΔΙΨ ΕΤΜΜΕΨ ΑΨCΩΤΕΜ ΝΧΕ ΖΗΡΩΔΗΣ ΠΙΤΕ-
ΤΡΑΨΡΧΗΣ ΕΠCΑΙΤ ΝΙΗC. ΠΕΧΕΨ ΝΝΕΨΑΛΑΨΙ¹⁾ ΔΕ ΠΕΪ ΠΕ
ΙΩΑΝΝΗΣ ΠΛΕΨΤΨΩΚΕΜ ΠΕΤΕΑΨΤΩΝΨ ΕΒΑΛ ΖΝ ΝΕΤΜΑΟΥΤ.
ΕΤΒΕ ΠΕΪ ΝΕΪΔΑΜ CΕΕΛ-ΖΩΒ ΝΖΗΤΨ. ΖΗΡΩΔΗΣ ΓΑΡ ΝΕ-ΑΨ-
ΑΜΕΖΙ ΝΙΩΑΝΝΗΣ ΑΨCΑΝΑΖΨ ΑΨΚΕΨ ΖΜ ΠΕΨΤΕΚΑ ΕΤΒΕ
ΖΗΡΩΔΙΑΤΑ ΤΕCΖΙΜΙ ΜΦΙΛΙΠΠΟC ΠΕΨCΑΝ. ΝΝΑΛΕΙΩΑΝ-
ΝΗΣ ΓΑΡ ΨΩ ΜΜΑC ΔΕ ΟΥΚ ΕΞΕCΤΙ ΝΗΚ ΕΧΙΤC. ΑΨΩ ΕΨ-
ΟΥΨΩ ΕΖΑΤΒΕΨ. ΑΨΕΛ-ΖΑΤ ΖΑΤΖΗ ΜΠΜΗΗΨΕ ΔΕ ΝΝΑΨ-
ΕΝΤΑΑΤΟΥ ΖΩC ΠΡΟΦΗΤΗΣ.

ЕТАУШУНИ ДЕ НЕ ПОУМИ НЗНУДНУ АСБАС
НЕ ТУНУНУ НЗНУДНУА ЗН ТМНТ АУ АСАК-ЗНУ³
НЗНУДНУ. ЕТБ НЕ АУДК ЕТ НУ МН ЕТН-
ЕА-ЕТИН⁴ ММАУ. НАС ДЕ АТЕМЕУ ТБУНУС НЕД-
ЗЕ МАИ НН МНЕМЕ ЗИ ОУИНЕБ⁵ НТАН НУАННУС НАУ-
ТХУКЕМ. АУ АУА-МНУС⁶ НЗНТ НУ ПИРА. ЕТБ Н-
АНУУ⁷ ДЕ МН НУ АТАБ⁸ КЕМУ⁸ АУАССЕЗНИ ЕТЕИ
НУ. АУАУ АУИ НТАН НУАННУС ЗН ПИТЕКА АУЕНТ
ЕДЕН ОУИНЕБ АУТИС⁹ НАУ АУИ ММАС АТЕМЕУ.
НЕУАӨНТНУ АУИ МПЕСУМА АУАМС АУОУ¹⁰ ННУ.
ЕТБ НЕ НАК МН ПИТБТ Б.¹¹
НН ДЕ НАУСУЕМ АУОУТЕБ ЕБАУ ММЕУ ЗИ
ОУАИ ЕУМЕ НЕРНУС НА-ОУА. АУО ННННУЕ АУУТЕМ
АУМАУИ НУУ АУОУ¹² ЕБАУ ЗН ННУОУ. АУИ ЕБАУ АУО
ЕТАУНУЕ ГОВНАБ МНННУЕ АУАНАЗТНУ ЗАУАУ АУТАВА
НУТЕУИ НЗНУ. ЕТАУОУЗИ ДЕ УУИ АУУАӨНТНУ
НАЗУЕ ЕУАУ ММАС ДЕ ММЕ ОУН¹³ НЕРНУС НЕ АУО
НУЕУ ЗНАН АУИНИ. КА-МНННУЕ ЕБАУ ЗИНА НУУН ЕН-
ТМ НУУУН НУЕНЗНУОУИ НУОУ. НАУ ДЕ НЕУЕУ НУОУ
ДЕ НУЕУХРИ ЕН ЕУН. МАИ НУОУ НАТЕН МАУОУОУМ.
НАУ ДЕ НЕУЕУ ДЕ ММНТН МНЕМЕ ЕБНУ Е НАК
МН ТБТ Б. НАУ ДЕ НЕУЕУ ДЕ АУЕНУОУ¹⁴ НН ЕН-
МЕ. АУО АУОАССЕЗНИ НУОУ ЕТРОУАТЕБ ЕДЕН ПСМ
АУИ МНЕ НАК МН ПИТБТ Б АУСАМС ЕЗНН ЕТН
АУОУ ЕБАУ АУАУОУ АУТЕИТНУ НУЕУАӨНТНУ. НН-
МАӨНТН ДЕ АУТЕИТНУ НННННУЕ АУОУМ ТНУОУ АУИ
АУИ ННУЕКМ¹⁵ НАУЕАУОУА¹⁶ АУМЕЗ-Б НАТ¹⁷
ЕУМЕЗ. НН ДЕ НАУОУОУМ АУМЕЗ-Е¹⁸ НАУА НАУМН
ХУРИ УНН¹⁹ КОУИ МН ЕЗИМ. АУО НАУОУ ДЕ АУА-
АНУКАЗИН НУЕУАӨНТНУ ЕАН ЕНУАИ ЕУК ЗАУУ²⁰
ЕНАЕТ²⁰ УАТЕКА-МНННУЕ ЕБАУ.
ЕТБ ТИММАУИ²¹ ЗИДЕН ОУАССА.
ЕТАУОУЗИ ДЕ УУИ НАУКН²¹ ММЕУ ОУАУ.
НАИ ДЕ НАЗЕН ТМНТ ОУАССА ЕУТИ-МНУС²² НТЕ
ДЕ ЗН ТМЕЗ²³ НУНАУЕЗ²⁴ НТЕ ТУНУ АУИ УАУАУ
НАУ ИУ ЕУМАУИ ЗИДЕН ОУАССА. НАУ ДЕ НАУОУ-
НЕУ ЕАУ ЕУМАУИ ЗИДЕН ОУАССА АУТАТЕБ ЕУО
ММАС ДЕ ОУАНАТМА НЕ. АУО ЕБАУ ЗН ТЗАТ АУУУ
ЕБАУ. НАУОУ ДЕ АИУ УЕХИ НЕМНОУ ЕУО ММАС
ДЕ ЕМЕБМ, АНАК НЕ, МПЕАУАТ. АУТЗЕОУОУ НАУ
НЕРОС НЕУЕУ ДЕ НЕ ЕУА НАК НЕ, ОУАССЕЗНИ НН
НАИ УАУАК ЗИДЕН НЕМАУ. НЕУЕУ ДЕ АМОУ. НЕРОС
ОУН АУИ ЕЗНН²⁵ ЗИ НАИ²⁶ АУМАУ²⁶ ЗИДЕН ММАУ
УАТЕУИ УА ИУ. ЕТБ ОУН АУАУЗНТБ; АУО ЕТ-
АУАН ЕНАН, НАУОУ АУА НАУ НЕНОУ. НН ДЕ ЕТ-
ЗИ НАИ АУОУУТ ММАУ ЕУО ММАС ДЕ ЕМАМЕ²⁶
НАК НЕ ПУНУИ МП²⁸. АУО АУААА²⁸ ЕНАЕТ АУИ Е-

- Marxus 827-99, nach Chassinat (wie S. 12 angegeben).

ΑΥΙ ΕΒΑΥ ΝΔΕ ΙΗC ΜΝ ΝΕΓΜΑΘΗΤΕ ΕΝΙΤΜΙ ΝΤΕ ΤΚΕΡΑΙΑ
 ΝΤΕ ΦΙΛΙΠΠΟC. ΑΥΩ ΕΓΩΝ ΤΕΣΙΗ ΑΥΓΕΝΤ' ΝΕΓΜΑΘΗΤΗC
 ΕΓΩΩ ΜΜΑC ΝΗΟΥ ΔΕ ΑΧΕΝΙΧΩΜΙ ΧΩ ΜΜΑC ΕΧΑΙ ΔΕΑΝΑΚ
 ΝΙΜΙ; ΝΤΑΥ ΔΕ ΝΕΧΕΥ ΝΗΥ ΔΕ ΟΥΑΝ-ΣΑΙΝΙ ΧΩ ΜΜΑC
 ΔΕ ΝΤΕΚ ΙΩΑΝΝΗC ΝΑΕΓ' ΧΩΚΕΜ. ΖΕΝΚΕΚΑΥΙ ΔΕ ΣΗ-
 ΧΙΑC. ΖΕΝΚΕΚΑΥΙ ΔΕ ΟΥΕΙ ΕΒΑΥ ΣΕΝ ΝΙΠΟΦΗΤΗC ΝΕ.
 ΝΕΧΕΥ ΝΕΥ ΔΕ ΝΤΑΤΕΝ ΣΩΤΕΝ ΑΤΕΤΕΝΧΩ ΜΜΑC ΕΧΑΙ
 ΔΕ ΑΝΑΚ ΝΙΜΙ; ΑΥΤ' ΕΧΟΥC ΝΔΕ ΝΕΤΡΟC ΕΓΩΩ ΜΜΑC
 ΔΕ ΝΤΑΚ ΝΕ ΝΕΧ'. ΑΓΧΕΝΙΤΙΜΑ? ΝΗΥ ΝΔΕ ΙΗC ΣΙΝΑ
 ΔΕ ΝΝΟΥΤΑΜΕ-ΥΑΝC ΕΤΒΗΤΥ.
 ΝΧΙΝ ΝΕΟΥΑΙΥ ΕΤΜΕΥ (ΕΙC) ΑΥΣΙΤΑΥ? ΕΤΕCΩ ΝΗΟΥ
 ΝΔΕ ΙΗC ΕΓΩΩ ΜΜΑC ΔΕ ΣΩΤ ΝΤΕ-ΠΥΗΧΙ ΜΗΧΩΜΙ
 ΣΙ-ΟΥΑΤΑ ΝΣΙCΙ ΑΥΩ ΝΣΕΥΑΥΥ ΝΔΕ ΝΑΤΕΙΤΕΝΑ:
 ΝΙΠΕCΒΥΤΕΡΟC ΜΝ ΝΙΑΡΙΧΕΡΟC ΜΝ ΝΙCΕC ΑΥΩ ΝΣΕ-
 ΖΑΤΒΕΥ ΑΥΩ ΝΓΤΩΝΥ ΜΜΕCΤ' ΝΣΑΟΥ ΑΥΩ ΝΑΥΜΕCΙ
 ΜΗΥΕCΙ ΣΝ ΟΥΑΡΡΗCΙΑ. ΑΥΓΑΝΥ ΝΤΑΥΤ ΝΔΕ ΝΕ-
 ΤΡΟC ΕΓΧΕΝΙΤΙΜΑ ΝΗΥ. ΝΤΑΥ ΔΕ ΑΥΚΑΤΥ ΑΥΝΕΥ
 ΕΝΕΓΜΑΘΗΤΕ ΑΓΧΕΝΙΤΙΜΑ ΜΕΤΡΟC. ΝΕΧΕΥ ΔΕ ΑΜΟΥ
 ΝCΑΝΣΗ!, ΝCΑΖΑΝΑC, ΔΕ ΝΑΚΥΙ-ΥΑΟΥC ΕΝ ΣΑ ΝΑΦΤ
 ΑΥΑΥ ΣΑ ΝΑΝΙΧΩΜΙ.
 ΑΥΜΟΥΤ ΕΜΗΗΥΕ ΜΝ ΝΕΓΜΑΘΗΤΕ ΝΕΧΕΥ ΝΗΟΥ
 ΔΕ ΝΕΤΟΥΩΥ ΕΜΑΥΙ ΝCΩΙ ΜΑΧΕΓ' ΑΡΝΙCΘΕ ΜΜΑΥ
 ΜΜΙΝ ΜΜΑΥ. ΑΥΩ ΜΑΧΕΓ'Ι ΜΝΕΓ'ΤΟC? ΝΟΥΟΕCΥ
 ΝCΩΙ. ΝΗ ΓΑΡ ΕΤΟΥΩΥ ΕΝΟΥCΕΜ ΝΤΕΥΥΥΧΗ ΣΝΕΤΑΚΑC
 ΑΥΩ ΝΗ ΕΤΝΕΤΑΚΑ ΝΤΕΥΥΥΧΗ ΕΤΒΗΤΥ? ΝΕΘΕΝΤC. ΟΥΝ
 ΓΑΡ ΝΕΤΕ ΝΑΧΩΜΙ ΝΕΘΕΜ-ΣΗΟΥ ΜΜΑΥ ΑΥΓΑΝΕΜ-ΣΗΟΥ

МПКОСМОС ТНАГ НГ-АЦИ НТЕГҮҮХХ! ОҮН ПЕТЕ ПАХУМИ
НЕТЕІГ НҮГЕБІУ НТЕГҮҮХХ! НН ТАР ЕТНЕҮИТ ММАІ
МН НАҮГЕДІ ЗАНІ ЗЕН ТЕІГЕНА КАНІСТОС АУУ АНАІК,
НҮҮХХІ ЗУҮ МНАХУМИ НЕҮҮИТ ННГ ЗОТАН АҮҮАНИ
ЗАНІ ЗМ НЕҮЕАВ МН ПАНЕҮАРЕАОС ЕТОҮЕБ. НЕХЕҮ
ННОҮ ЗЕ ЗАМНН ТУУ ММАС ННТЕН ЗЕ ОҮАН-ЗАНИ
ЗН НЕТОЗІ ЕХГОҮ МНЕІМЕ ЕНЦЕНЕДІ-ТНИ МНОҮ ЕН
УАНТОНЕҮ ЕТНЕПРА НТЕ ФТ ЕСНОҮ ЗН ОҮАМ.
МЕННА-5 НЗАОҮ АИНС ДІ МНЕПРОС МН ІАКУБОС
МН ІУАНННС АҮДІТОҮ ЕДЕН ОҮТАҮ ЕҮДАСІ ЕМАҮА
ОҮТУҮ НЕМНОҮ ОҮАЕТОҮ. АҮҮІБІ. МНЕҮСМАТ МНЕҮ-
ЕМТА ЕБАҮ АУУ НЕГЗАІТ АҮСТНАХІ АҮОҮБЕҮ ЕММН-
УГҮАМ ЕПРЕХЕТ ЗІДЕН ПКЕСІ ТРОҮБЕҮ Т) НЕІЗН.
АУУ АҮОҮАНЗОҮ ЕАҮ НДЕ МУҮСНС МН ЗНАІАС ЕҮ-
УГЕДІ НЕМНГ. ПЕХЕ-ПЕПРОС ННГ ЗЕ ЗПАББІ
НАНОҮС ННН. ТЕНБС МНЕІМЕ. КОҮУУ ТЕНТАМІА
НН НСКННН. ОҮІ ННК, ОҮІ ММУҮСНС, ОҮІ НЗНАІАС.
ННАҮСАОҮН ТАР ЕН МНН ЕТЕ ННАҮЗУ ММАҮ. НАҮЕХЗАТ ТАР
НЕ. АУУ ЗНТОҮНОҮ ЕТМАЕҮ АҮОҮГННІ АСХАЗІБІ ЕБАҮ ЗІ
ЗУОҮ. АУУ АҮОСМН УҮУНІ ЕБАҮ ЗН ТӨННІ ЕСЗУ ММАС
ЗЕ НЕІ НЕ ПАҮҮХХІ. ПАМЕХАІТ. СУТЕМ НСУҮ. АУУ
АУСАМС НТЕҮНОҮ ЕЗАНІНА МНОҮНЕҮ ДЕ ЕАНОС МНЕҮЕМТА
ЕБАҮ ЕБНА ЕИНС ОҮАЕТҮ. АУУ АСҮУНІ ДЕ ЕҮННТ ЕНЕЧТ
ЗІ НТАҮ АЗУН ЕТАТОҮ ЕҮЗУ ММАС ЗЕ МНЕАТАМЕ-
ЛАНС ЕНЕІЗОРОМА УАНТЕ-НҮҮХХІ МНАХУМИ ТУИҮ ЕБАҮ
ЗН НЕТМАОҮТ.

- 1) von Wini.
- 2) "nachdruck, ermahnen, ernstl. bitten".
- 3) "beginnen" (2ioyi)
- 4) "verfeuern".
- 5) "Abkürzung für ctapoc.
- 6) sic! l. etbht.
- 7) l. tpey-oybey.

Johnannes III 22-IV 24-39, 43-53. "Kumeist nach Gumm:
Two chapters of St. John (Journal of Theol. Studies 1910),
teilweise nach Koega (Engelbrecht).
Ofte für H im stad. form. (neg etc.): oft u bel. ver 2 (=B);
eyuon für eyuoni (=B).

МЕННА-НЕІ ДЕ АҮІ НДЕ ІНС МН НЕҮМАӨНТНС ЕНКЕСІ
НТЕ ФОҮІДЕР АУУ АҮҮУНІ МНЕҮ НЕҮЕҮ АУУ НАҮГ-
ЗУКЕМ НЕ. НАХЕНКЕІУАНННС ДЕ ЗУҮ НАҮГЗУКЕМ
НЕ ЗН ЕМУН ЗАТЕ САХІМ. ЗЕ НЕ-ОҮАН-ОҮАТА ММАҮ
ММЕҮ НЕ. АУУ НАҮННОҮ УҮААҮ ЕҮДІЗУКЕМ. НЕМАТӨҮ.
ЗІОҮІ ТАР НІУАНННС ЕЗОҮН ЕНУҮТЕКА.
АСҮУНІ ОҮН НДЕ ОҮЗНТНС ОҮТЕ ННМАӨНТНС
НІУАНННС МН НОҮІДЕР ЕТБЕ ОҮТЕББА. АУУ АҮІ УҮА
ІУАНННС ПЕХЕҮ НЕҮ ДЕ ПАББІ НН ЕТЕ НАҮ НЕМЕК....

ΕΤΑΚΕΛΜΕΤΡΗ ΕΤΒΗΤΥ, ΥΤΧΩΚΕΜ ΑΥΩ ΣΕΝΗΟΥ
 ΑΛΑΓ ΤΗΛΟΥ. ΑΓΕΛΟΥΩ ΝΧΕ ΙΩΑΝΝΗΣ ΧΕ ΜΜΝΥΒΑΜ
 ΕΠΛΩΜΙ ΧΙ-ΛΑΠ† (18) ΕΒΑΛ ΖΙΤΑΤΥ ΟΥΔΕΤΥ ΑΥ-
 ΤΕΜΤΕΙΣ ΝΕΥ ΕΒΑΛ ΖΝ ΤΠΗ. ΝΤΑΤΕΝ ΔΕ ΤΕΤΕΝΕΛ-
 ΕΤΡΗ ΝΗΙ ΧΕ ΔΙΧΑΣ ΧΕ ΝΑΝΑΚ ΕΝ ΠΕ ΠΧΣ ΑΛΛΑ
 ΤΑΟΥΑΙ ΖΑΧΩΥ ΜΠΕΙ ΕΤΜΜΕΥ¹⁾. ΠΗ ΕΤΕ ΤΥΕΛΗΝΤ
 ΓΑΤΥ ΝΤΑΥ ΠΕ ΠΠΑΤΨΕΛΗΝΤ. ΠΕΨΒΗΛ ΔΕ ΝΤΕ
 ΠΑΤΨΕΛΗΝΤ ΠΕΤΟΖΙ ΕΛΕΤΥ ΕΥΣΩΤΕΜ ΕΛΑΥ ΖΝ ΟΥ-
 ΨΙ ΨΑΥΛΕΨΙ ΕΤΒΕ ΤΕΣΜΗ ΝΤΕ ΠΠΑΤΨΕΛΗΝΤ. ΠΕΙ
 Ν ΠΕ ΠΑΛΕΨΙ ΑΥΧΩΚ ΕΒΑΛ. ΖΩ† ΝΤΕ ΠΕΙ ΕΤΜΜΕΥ
 ΣΙ ΑΝΑΚ ΔΕ ΝΤΑΘΕΒΙΑ. ΠΕΤΑΥΙ ΕΒΑΛ ΖΜ ΠΧΙΣΙ
 ΖΙΧΕΝ ΟΥΑΝ ΝΙΒΙ ΠΙΕΒΑΛ ΔΕ ΖΜ ΠΚΕΖΙ ΟΥΕΒΑΛ ΖΜ
 ΚΕΖΙ ΠΕ ΑΥΩ ΑΥΨΕΧΙ ΕΒΑΛ ΖΜ ΠΚΕΖΙ. ΠΕΤΑΥΝΕΥ ΕΛΑΥ
 ΨΩ ΠΕΤΑΥΣΑΤΜΕΥ (50!) ΠΕΙ ΠΕΤΥΕΛΜΕΤΡΗ ΜΜΑΥ ΑΥΩ
 ΨΥΜΕΤΜΕΤΡΗ ΜΜΝ-ΛΑΠ† ΧΙ ΜΜΑΣ. ΠΗ ΕΤΑΥΧΙ
 ΤΕΥΜΕΤΜΕΤΡΗ ΑΓΕΛΣΦΡΑΓΙΖΙΝ ΜΜΑΥ ΧΕ Φ† ΟΥΜΕΙ
 Ψ. ΠΗ ΓΑΡ ΕΤΑΦ† ΤΑΟΥΑΥ ΝΨΕΧΙ ΝΤΕ Φ† ΝΕΤΥ-
 ΕΧΙ ΜΜΑΥ. ΟΥ ΓΑΡ ΖΝ ΟΥΨΙ ΕΝ ΨΑΛΕΦ† †
 ΠΕΠΝΑ. ΠΙΩΤ ΜΗΙ ΜΠΨΗΛΙ ΑΥΩ ΖΩΒ ΝΙΒΙ ΑΥΤΕΙΤΟΥ
 ΕΛΗΙ ΕΝΕΥΒΙΧ. ΠΕΤΕΛΠΙΣΤΕΥΙΝ ΔΕ ΕΠΨΗΛΙ
 ΨΑΝΤΕΥ ΝΟΥΩΝΖ ΝΨΑΕΝΕΖ. ΠΗ ΔΕ ΝΤΑΥ ΕΤΕ
 ΨΝΕΕΛΠΙΣΤΕΥΙΝ ΕΠΨΗΛΙ ΕΝ ΝΝΕΥΝΕΥ ΕΠΩΝΖ ΑΛΛΑ
 ΨΒΩΝΤ ΝΤΕ Φ† ΠΕΤΝΕΨΩΠΙ ΖΙΧΩΥ.

ΕΤΑΥΙΜΙ ΝΧΕ ΙΗΣ ΧΕ ΑΥΣΩΤΕΜ ΝΧΕ ΝΙΦΑΡΙΣΕΟΣ
 ΨΕ ΔΙΗΣ ΚΩ ΝΕΥ ΝΟΥΑΤΑ ΜΜΑΘΗΤΗΣ ΑΥΩ ΧΕ ΥΤ-
 ΧΩΚΕΜ ΕΖΟΥΑ ΙΣΤΕ ΙΩΑΝΝΗΣ ΚΕΤΟΙΓΕ ΙΗΣ ΝΤΑΥ ΕΝ
 ΑΥ†ΧΩΚΕΜ ΑΛΛΑ ΝΕΥΜΑΘΗΤΗΣ. ΠΑΛΙΝ ΑΥΚΩ ΝΤΖΙ-
 ΥΙΔΕΑ ΝΣΩΥ ΑΥΩ ΠΑΛΙΝ ΔΝ ΑΥΙ ΕΖΛΗΙ ΕΤΓΑΛΙΔΕΑ.
 ΕΖΩ† ΔΕ ΕΛΑΥ ΠΕ ΝΥΣΙΝΙ ΕΒΑΛ ΖΝ ΤΣΑΜΑΡΙΑ.

ΑΥΙ ΟΥΝ ΕΖΛΗΙ ΕΟΥΠΟΛΙΣ ΝΤΕ ΤΣΑΜΑΡΙΑ ΕΠΕΣΛΕΝ ΠΕ
 ΨΧΑΡ ΖΑΤΕΝ ΠΙΟΖΙ ΕΤΑΙΑΚΩΒ ΤΕΙΥ ΝΙΩΣΗΦ ΠΕΨΨΗΛΙ.
 ΕΟΥΑΝ-ΟΥΠΗΓΗ ΔΕ ΜΜΕΥ ΠΕ ΝΤΕ ΙΔΚΩΒ. ΙΗΣ ΟΥΝ
 ΤΑΥΖΙΣΙ ΕΜΑΨΙ ΖΙΤΕΖΙΗ ΑΥΖΜΑΣ ΝΤΕΖΙΗ ΖΙΧΕΝ †ΠΗΓΗ
 ΕΠΝΕΥ ΝΧΕΠ-ΣΑ ΠΕ. ΑΣΙ ΝΧΕ ΟΥΣΖΙΜΙ ΕΒΑΛ ΖΝ
 ΤΣΑΜΑΡΙΑ ΕΜΕΖ-ΜΑΥ. ΠΕΧΕ-ΙΗΣ ΝΕΣ ΧΕ ΑΥΙΣ ΤΑΣΩ.
 ΕΥΜΑΘΗΤΗΣ ΓΑΡ ΝΕΑΥΨΗ ΕΖΛΗΙ ΕΤΠΟΛΙΣ ΚΕΣ ΝΣΕ-
 ΨΩΠ ΝΖΕΝΖΡΗΟΥΙ. ΠΕΧΕΣ ΟΥΝ ΝΕΥ ΝΧΕ †ΣΖΙΜΙ
 ΝΣΑΜΑΡΙΤΗΣ ΧΕ ΠΩΣ ΝΤΑΚ ΕΝΤΕΚ ΟΥΙΔΕΙ ΚΕΛΕΤΙΝ
 ΝΣΕ-ΜΑΥ ΝΤΑΤ ΕΑΝΑΚ ΟΥΣΖΙΜΙ ΝΣΑΜΑΡΙΤΗΣ. ΜΕΛΕ-
 ΝΙΟΥΙΔΕΙ ΓΑΡ ΜΜΕΥΤΟΖ ΜΝ ΝΣΑΜΑΡΙΤΗΣ. ΑΓΕΛΟΥΩ
 ΝΧΕ ΙΗΣ ΠΕΧΕΥ ΝΕΣ ΧΕ ΕΝΕΑΛΣΑΟΥΝ Ν†ΔΩΡΕΑ
 ΝΤΕ Φ† ΑΥΩ ΧΙ²⁾ ΝΙΜ ΠΕΤΨΩ ΜΜΑΣ ΝΕ ΧΕ ΑΥΙΣ
 ΝΤΑΣΩ ΝΤΑ ΖΩΙ ΝΑΛΕΕΛΕΤΙΝ ΜΜΑΥ ΠΕ ΝΥ† ΝΕ
 ΝΟΥΜΑΥ ΝΩΝΖ. ΠΕΧΕ-†ΣΖΙΜΙ ΝΕΥ ΧΕ ΠΩΣ ΟΥΔΕ
 ΜΜΝ-ΒΕΛΜΑΙ³⁾ ΜΜΑΥ ΝΤΑΤΚ ΑΥΩ ΤΨΩ† ΨΗΚ.
 ΝΜΑΥ ΝΩΝΖ ΘΗ ΑΚΝΤΕΥ ΕΒΑΛ ΤΩΝΙ ΜΗ ΝΤΕΚ ΟΥΝΑΒ
 ΝΤΑΚ ΕΙΑΚΩΒ ΠΕΝΙΩΤ, ΠΕΙ ΝΤΑΥ† ΝΕΝ ΝΤΕΙΨΩ†
 ΑΥΩ ΝΤΑΥ ΖΩΥ ΝΑΥΣΩ ΕΒΑΛ ΝΖΗΤΕ ΠΕ ΜΝ ΝΕΥΖΑ†⁴⁾

MN NETGUGENY⁹ MAY. AGEAYOW NDE IHC NDEGEY NEC DE
 OYAN NIBI. ETNECW EBAY 2M NEIMAY GNEIBAN. NH DE
 ETNECW EBAY 2M PMAY EFNETEIG NEY ANAK NNEGIBI
 NYA ENES. AYA PMAY EFNETEIG NEY ANAK EGEYUWI
 NZHTY NOYHTH MAY EXIHNI⁹ EYOWZ NYA ENES.
 NDE-TCZIMI NEY DE NE⁹ MAI NHI MEIMAY ETMEY
 KEC NTAYTEMBI BH OYDE NTAYTEMI ENIME EMEZ-
 MAY. NDE-IHC NEC DE MAY (26) MOYF ENGEI AYU
 AMH ENIME. ACEYOW NDE TCZIMI NEDEC NEY DE
 MNMT-2EI MEY. NDE-IHC NEC DE KAWC AXAC
 DE MNMT-2EI MEY. AXI TAP NE NEI AYU NEIKE-
 OVEI ETE NEME TNOY MEZEI EN NE. NEI OYMEI NE
 ETAXAC.

OYNA NE ϕ AYU NETNEOWYT NEY YUWH NEY
 EOWYT NEY ZNNONYA MN OYMEI. NEDEC NEY NDE
 TCZIMI DE TENEMI⁷ DE YNOY NDE MECIAC NETE
 YAYMOYF EYAY DE XPC. EYUW OYN ϕ YUWUWH NDE
 NETMEY GNETMAN EZWB NIBI. NDE-IHC NEC DE
 ANAK NE NETYEZI NEME.

AYU 2M NEI AYI NDE NEYMAETHC AYU NAVEA-
 MAIZI DE AGEYXI MN OYCIMI. MEYANT⁸ MNN⁸ ZAC
 DE AKKUT NCA OYN I ETB⁹ OYN KYEXI NEMEC.
 TCZIMI DE AKCU NTECZAPIA EZYHI ACYH EZOYN
 ETNOIC NEDEC NNIXUMI DE AMOINI TAYTENNEY¹⁰
 ENIXUMI ETAY DE-ZWB NIBI NHI ETAIEIT. MHTI NEI
 NE XPC; AYI DE EBAY 2N TNOIC AYU AYI YUAY.
 NAYZU DE MAC NEY OYTOW NEMEY NDE NI-
 MABTHC EYUW MAC DE PABBI OYUM. NTA DE
 NEDEC NEY DE OYANTHI ANAK NOY2PH EOYAMC TEI
 NTATEN NTENECAOYN MAC EN. NAYZU OYN MAC
 NDE NEYMAETHC MN NEYAYHOY DE IMHTI AYAN INI
 NBQ ETPROYUM; NEDEC NEY NDE IHC DE TAPH
 ANAK TE ZINA TAYI MEZEZNEQ MNH ETAYTAYOI AYU
 NTAYUK MEZWB EBAY. MH NTATEN EN ETUW
 MAC DE ETI KE² NABAT AYU NOZC NHOY. ZEITE
 TAYU MAC NETEN¹¹ X¹² YI NTEZENBEY EZYHI.

ZINA NETXA MN NETWC NCEAYEYI EYCAN. 2M NEI TAP
 NYGEYI OYMEI NE DE OYAT¹³ NETXA, OYAT¹³ NETWC.
 ANAK AIXAY-TNOY EBAY EWZC MEZE MEZENZICI EYAY,
 ZENKEKAYNI AYZICI AYU NTATEN ATETENYH EZOYN ENGY.
 ZICI.

OYMHYU DE EBAY 2N TNOIC ETMEY AVEYHICY-
 IN EYAY EBAY 2N NECAMAPITHC MAYICTA ETBE NYEXI
 NTEFCZIMI ECEYMETPH¹³ EYUW MAC DE AGEZ-ZWB
 NIBI NHI ETAIEIT.
 MENNCA-2AOY B AGEYUTEB EBAY MEY EZYHI ETAXA.
 NTA DE IHC AGEYMETPH EYUW MAC DE MN-OYNEPHTHC
 ETAYHOYT 2N TEPNOIC MMIN MMA. 2OTE OYN ETAYI EZYHI

ΤΡΑΧΙΛΕΑ ΑΥΘΑΠΗ ΕΛΑΥ ΝΔΕ ΝΙΘΕΜΤΡΑΧΙΛΕΑ ΕΤΑΥΝΕΥ
 ΖΩΒ ΝΙΒΙ ΕΤΑΥΕΙΤΟΥ ΖΗ ΤΕΜ ΖΗ ΠΥΒΙ. ΝΤΑΥ ΓΑΡ ΖΩΟΥ
 ΕΛΑΥΙ ΕΖΛΗΙ ΕΠΥΒΙ.

ΕΤΒΕ ΠΒΑCΙΛΙΚΟC.

ΑΥΙ ΑΝ ΕΤΚΑΝΑ ΝΤΕ ΤΡΑΧΙΛΕΑ, ΕΠΜΕ ΕΤΑΥΤΡΕΠΜΑΥ
 ΛΗΛΗ ΜΜΕΥ ΑΥΩ ΝΕ-ΟΥΑΝ-ΟΥΒΑCΙΛΙΚΟC ΜΜΕΥ ΠΕ ΕΛΕ-
 ΕΥCΗΛΙ CΥΩΝΙ ΕΝ ΚΑΦΑΡΝΑΟΥΜ. ΕΤΑ-ΠΕΙ ΔΕ CΩΤΕΜ ΔΕ
 ΥΙ ΝΔΕ ΙΗC ΕΒΑΛ ΖΗ ΤΖΙΟΥΙΔΕΑ ΕΞΟΥΝ ΕΤΡΑΧΙΛΕΑ. ΑΥ-
 ΞΗ CΥΑΛΑΥ ΑΥΩ ΝΑΥΤΩΒ Ζ ΜΜΑΥ ΠΕ ΖΙΝΑ ΝΥΙ ΕΖΛΗΙ
 ΜΜΕΥ. ΑΥΩ ΝΥΤΕΛΘΕ-ΠΕCΥΗΛΙ. ΝΑΥΝΕΜΟΥ ΓΑΡ ΠΕ.
 ΕΔΕ-ΙΗC ΝΕΥ ΔΕ ΑΤΕΤΕΝCΥΤΕΜΝΕΥ ΕΞΕΜΗΗΝ ΜΝ ΖΗ-
 ΥΗΗΠΡΙ ΝΤΕΤΕΝΕΛΠΕΤΕΥΙΝ ΕΝ. ΠΕΔΕΥ ΝΗΥ ΝΔΕ ΠΙΒΑCΙΛΙ-
 ΟC ΔΕ ΠΟC ΑΜΟΥ ΕΖΛΗΙ ΕΜΠΑΤΕCΜΟΥ ΝΔΕ ΠΑΔΟΥ.
 ΠΕΔΕΥ ΝΗΥ ΝΔΕ ΙΗC ΔΕ ΜΑCΥ, ΠΕCΥΗΛΙ ΑΝΖ. ΑΥΩ ΑΥ-
 ΙΑΠΙCΤΕΥΙΝ ΝΔΕ ΠΑCΜΙ ΕΠCΥΕΧΙ ΝΤΑ-ΙΗC ΔΑΔΑΥ ΝΕΥ
 ΑΥΩ ΝΑΥΜΑCΥ ΠΕ. ΖΗΛΗ ΕΥΝΕCΥΗ ΕΖΛΗΙ ΑΥΙ ΕΒΑΛ ΖΑ-
 ΤΕΥΖΗ ΝΔΕ ΝΕΓΑΛΑΥΙ ΑΥΤΑΜΑΥ ΕΥΔΩ ΜΜΑC ΔΕ
 ΙΑΝΑΖ ΝΔΕ ΠΕCΥΗΛΙ. ΝΝΑΥCΥΙΝΙ ΔΕ ΜΜΑΥ ΕΤΟΥΝΟΥ
 ΓΑΥΤ ΕΠΕΜΤΑΝ¹⁾ ΝΖΗΤ. ΠΕΔΕΥ ΝΗΥ ΔΕ ΕΧΙΝ¹⁵⁾
 ΓΑΥΤ ΝCΕΥ ΑΥΚΕC ΕΒΑΛ ΝΔΕ ΠΕΖΜΑΜ. ΑΥΙΜΙ ΝΔΕ
 ΠΕCΥΑΥ ΔΕ ΤΕΙ ΤΕ ΤΟΥΝΟΥ ΕΤΑΥΔΑC ΝΗΥ ΝΖΗΤ ΔΕ
 ΙΑΝΖ ΝΔΕ ΠΕCΥΗΛΙ. ΑΥΩ ΑΥΕΛΠΙCΤΕΥΙΝ.

¹⁾ „vor jenem her“

2) = ΔΕ.

²⁾ ergänzt; doch ist das Wort F. bezeugt.

4) = Β. ερροf.

³⁾ = Β cυανcυ, ccaανcυ.

6) „springen, sprudeln“, s. πηι.

⁴⁾ EM1 = Β. domst F IM1.

8) = ΗCΥ. 9) f. ie εΤΒΕ.

⁵⁾ Zoega hat: ταλΕΤΕΤΕΝΕΥ.

11) = ΝΗΤΕΝ.

⁶⁾ „ein anderer — ein anderer.“ ob richtig? ἀπὸ λέγόμενον.

⁷⁾ besser εΤ-statt εC.

14) = † ΕΜΤΑΝ (Schreibfehler?).

⁸⁾ gewöhnlicher ΝΔΙΝ.

Das Kloster = Matthäus 17-18. Nach J. David,
Revue Biblique 1910 (wie S. 12 angegeben) = Kloster,
Revueil de Franceaux XI.

ΠΕΝΙCΥΤ ΕΤΖΝ ΜΠΗΟΥΙ - ΠΕΚΛΕΜΑΛΕCΥΤΥΒΒΑ -
 ΤΕΚΜΕΤΕΡΡΑ ΜΑΛΕCΙ - ΠΕΤΕΖΗΗΚ ΖΗΤΠΗ ΜΑΛΕCΥΩΠΙ
 ΝΙΔΕΝ ΠΚΕΖΙ - ΠΕΝΑΙΚ ΝΑCΕC ΜΑΪ ΝΗΝ ΜΠΑΟΥ - ΚΩ
 ΝΝΕΤΕΛΑΝ ΝΗΝ ΕΒΑΛ ΝΤΖΗ ΝΤΑΝΚΩ ΕΒΑΛ ΝΝΕΤΕ
 ΥΑΝΤΗΝ ΕΛΑΥ - ΑΥΩ ΜΠΕΛΕΝΤΕΝ ΕΞΟΥΝ ΕΠΠΙΡΑCΜΟC
 ΛΑΛΑ ΝΕΖΜΕΝ ΖΑΒΑΛ ΜΠΕΤΖΑΥ - ΔΕ ΤΥΙΚ ΤΕ ΤΩΑΜ
 ΜΝ ΠΕΑΥ CΥΑ ΕΝΕC - ΖΑΜΗΝ.

Σ ΠΕΝΕΙCΥΤ ΕΤΖΝ ΜΠΗΥΕ - ΜΑΡΕΠΕΚΡΑΝ ΟΥΟΠ -
 ΤΕΚΝΥΤΕΡΟ ΜΑΡΕCΕΙ - ΠΕΚΟΥCΥ ΜΑΡΕCΥΩΠΕ ΝΟΕ ΕΤΥΖΝ-
 ΠΠΕ ΝCΥCΥΠΠΕ ΟΝ ΖΙΑΜ ΠΚΑΖ - ΠΕΝΟΕΙΚ ΕΤΠΗΥ ΝΥΤ-
 ΑΜΟΥ ΝΑΝ ΜΠΟΥ - ΝΥΚΩ ΝΑΝ ΕΒΟΛ ΝΝΕΤΕΡΟΝ ΝΟΕ

ΣΥΝ ΟΝ ΕΤΙΚΩ ΕΒΑ ΝΝΕΤ ΟΥΤΑΝ ΕΡΟΥ - ΜΗΡΝΤΝ ΕΒΟΝ
ΕΝΙΡΑΜΟC, ΑΛΛΑ ΝΤΑΖΜΝ ΕΒΑ ΖΙΤΟΥΤ ΜΠΟΝΗΡΟC -
ΔΕ ΤΩΚ ΤΕ ΤΟΜ ΜΝ ΠΑΜΑΖΤΕ ΥΑ ΕΝΕΖ ΝΕΝΕΖ - ΖΑΜΗΝ.

Β. ΠΕΝΙΤ ΕΤΘΕΝ ΝΙΦΟΝΙ - ΜΑΡΕΓΤΟΥΒΟ ΝΔΕ ΠΕΚ-
ΡΑΝ - ΜΑΡΕCΙ ΝΔΕ ΤΕΚΜΕΤΟΥΡΟ - ΠΕΤΕΖΝΑΚ ΜΑΡΕΓ-
ΥΩΜΙ ΜΦΗΤ ΘΕΝ ΤΦΕ ΝΕΜ ΖΙΒΕΝ ΝΙΚΑΖΙ - ΠΕΝCΙΚ
ΝΤΕ ΡΑCΤ ΜΗΙC ΝΑΝ ΜΦΟΥ-ΟΥΟZ ΧΑ-ΝΕΤΕΡΟΝ ΝΑΝ
ΕΒΑ ΜΦΗΤ ΣΩΝ ΝΤΕΝΧΩ ΕΒΑ ΝΝΗ ΕΤΕ ΟΥΟΝ ΝΤΑΝ
ΕΡΟΥ - ΟΥΟZ ΜΠΕΡΕΝΤΕΝ ΕΒΟΝ ΕΝΙΡΑΜΟC ΑΛΛΑ
ΝΑΖΜΕΝ ΕΒΑ ΖΑ ΝΙΝΕΤΣΟΥ - ΔΕ ΘΟΥΚ ΤΕ ΤΟΜ
ΝΕΜ ΤΜΕΤΟΥΡΟ ΥΑ ΕΝΕΖ ΝΤΕ ΝΙΕΝΕΖ - ΑΜΗΝ.

Nota aphororum VII 17-28, IX 33-39. Nach St. Gasseler,
Two fragmentary fragments of the Acts (Journal of Theol.
Studies XI 1910) = Deford-Loppreider, Fragmente des Acts des
Apôtres en dial. del. moyen-égyptien. (Le Muséon).

ΚΑΤΑ ΤΗ ΔΗ ΕΤΑΓΩΝΤ ΝΔΕ ΝΟΥΑΙC ΝΤΕ ΠΕΛΗΝΤ
ΠΗ ΕΤΑΦΤ ΩΚ ΕΤΒΗΤ ΝΑΒΡΑΜ ΑΓΑΙΕΙ ΝΔΕ ΠΑΟC
ΑΓΑΥΕΙ ΖΗΝΙ ΖΝ ΚΗΜΙ ΨΑΝΤΕΓΤΟΥC ΝΔΕ ΚΕΡΡΑ ΕΖΗΝΙ
ΕΞΕΝ ΚΗΜΙ ΕΝCΑΟΥΝ ΕΝ ΝΙCΗΦ. ΠΕΙ ΑΘΕΜ-ΟΥΜΕΤ-
CΗΒ³) ΕΖΟΥΝ ΕΠΕΝΤΕΝΟC ΑΥΤΕΜΚΕ³)-ΝΕΝΙΑΤ ΕΤΡΟΥΖΙΟΥΙ
ΝΝΕΥΚΟΥΙ ΝΑΥΑΙ ΕΒΑ ΕΥΤΕΜΑΝΣΑΥ. ΖΗΝΙ ΖΜ
ΝΟΥΑΙC ΕΠΜΜΕΥ ΑΥΜΙCΙ ΜΑΥCΗC ΑΥ ΝΕ-ΟΥΑCΙΟC
ΠΕ ΜΦΤ. ΠΕΙ ΑΥΓΑΝΟΥC ΝΤ ΝΑΒΑΤ ΖΜ ΠΗ ΜΠΕCΙΤ
ΕΤΑΖΙΤC ΔΕ ΕΒΑ ΑCΗΙΤC ΝΔΕ ΤΕΥΗΝΑΙ ΜΦΑΡΑC ΑC-
ΨΑΝΟΥC ΝΕC ΕΟΥCΗΝΑΙ ΑΥC ΑΥΤΑΒΕ-ΜΩCΗC ΖΝ
CΟΦΙΑ ΝΙΒΙ ΝΝΙΕΜΝΚΗΜΙ. ΝΑΓΔΑΡ ΔΕ ΖΝ ΝΕCΥΕΧΙ
ΜΝ ΝΕCΖΒΗΟΥΙ. ΕΤΑΥΩΚ ΔΕ ΕΒΑ ΝΕC ΝΔΕ Μ
ΝΑΜΠΗ ΝΟΥΑΙC ΑCΙ ΕΖΗΝΙ ΕΝΕΓΖΗΤ ΕΘΕΜ-ΠCΙΝΙ ΝΝΕC
CΗΟΥ ΝΥΗΝΑΙ ΜΠΙΡΑ. ΕΤΑΓΝΕΥ ΔΕ ΕΟΥΕΙ ΕΥΑΙ ΜΑC
ΝΘΑΝC ΑΨΕΝΕΖΗΤ ΑΥΤ ΝΕC ΝΟΥΖΙΜΨΙ³) ΜΠΗ ΕΝΑΥ-
ΤΕΜΚΑ³) ΜΜΑΥ. ΑCΖΩΤΕΒ ΜΠΙΕΜΝΚΗΜΙ ΑΚΑΝC ΖΜ
ΠΨΩ. ΝΑΓΜΗΟΥΙ ΔΕ ΠΕ ΔΕ CΗΕΤ ΝΟΥCΑΟΥΝ ΝΝΕCΗΟΥ
ΔΕ ΦΤ ΝΕΤ-ΟΥΔΕΙ ΝΕΥ ΕΒΑ ΖΙΤΑΤC. ΝΤΑΥ ΔΕ ΜΠΟΥ-
ΙΜΙ. ΜΠΕCΕCΤ ΔΕ ΑΟΥΑΝCΥ ΕΞΕΝΚΕΚΑΥΙ ΕΥΜΑΕZ.
ΑΥC ΝΑCΖΩΤΗ ΜΜΑΥ ΠΕ ΕΥΖΙΡΗΝΗ ΕΥCΩ ΜΜΑC ΔΕ
ΝΤΕΤΕΝ ΖΕΝΧΩΜΙ ΝΕΝΗΟΥ ΕΤΒΕ ΟΥΝ ΤΕΤΕΝΑΙ ΜΠΕΤΕΝ-
ΑΛΗΟΥ ΝΘΑΝC! ΠΕΤΑΙ ΟΥΝ ΜΠΕCΑΛΗΟΥ ΝΘΑΝC ΑΨΑΘΝΕC³
ΕΒΑ ΕΥCΩ ΜΜΑC ΔΕ ΝΙΜ ΠΕΤΑΥΚΕΚ ΝΑΡΧΩΝ ΙΕ ΔΕΥ-
ΤΕΝ ΕΖΗΝΙ ΕCΩΝ! ΑΚΟΥCΩ ΕΖΑΤΒΕΤ ΝΤΖΗ ΕΤΑΚ-
ΣΩΤΕΒ ΜΠΙΕΜΝΚΗΜΙ!

1) = Δ ΜΕΤΕΒ "ΔΙCΤ" (C. CΩ). 2) = ΤΕΜΚΑ, ΤΕΜΚΕ-
3) "Ραχέ" (C. Δ ΜΨΙC); "ετ νάμν ανιμ Ραχέ φιρ δειν, δειν-"
4) = Σ ΤΩCΝ ΕΒΟΥ.

ΑΝΕΝΔΕΥΟΝΤΕΣ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΜΑΡΤΥΡΟΝΤΕΣ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΝΟΜΟΙ ΕΤΕΡΩΤΑ. ΤΟΥ ΘΕΟΥ ΠΑΙΔΕΙΣ ΜΑΡΤΥΡΟΝΤΕΣ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ.

ΑΥΤΟΙΣ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΑΒΙ ΕΒΑΙ ΖΑΧΑΡΙΟΥ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΝΕΜΗ. ΑΒΙ ΕΒΑΙ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΑΒΙ ΕΒΑΙ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ
ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ ΕΝ ΤΩ ΕΡΕΤΩ

ΤΑΚΑ ΜΦΤ ΝΤΗΠΟΛΙΣ ΠΕΙ ΠΕΤΩΙΘΙ⁹⁾ ΕΛΑΝ ΖΝ ΖΩΒ ΝΙΒΙ
ΕΜΜΑΝ¹⁰⁾ ΔΛΕΨΑΝΟΥΠΟΛΕΜΟΣ ΤΩΟΥΝ ΖΙΔΩΝ ΠΕΙ ΠΕΤΝΕ-
ΩΤΙ ΜΜΑΝ ΝΤΑΤΕΝ ΜΠΕΛΔΩΖΜ ΝΝΕΤΝΔΙΣ. —

ΤΩΤΕ ΦΙΛΙΠΠΟΣ ΑΥΜΟΥΣ ΕΒΑΛ ΖΝ ΤΩΑΜ ΕΠΕΠΝΑ ΕΤΟΥΕΕΒ
ΜΠΕΔΕΥ ΔΕ ΠΑΘΕ ΙΗΣ ΕΚΕΤΡΕΟΥΚΛΩΜ ΚΩΤΕ ΕΝΕΟΥΕΕΒ
ΑΥΩ ΝΤΕΥΝΟΥ ΕΤΜΜΕΥ ΑΣΙ ΝΔΕ ΟΥΘΗΠΙ ΝΚΛΩΜ ΕΖΛΗΙ ΕΛΑΥ
ΜΠΜΤΑ ΕΒΑΛ ΝΟΥΑΝ ΝΙΒΙ. —

ΠΕΤΡΟΣ ΤΕ ΑΥΒΙ ΜΠΒΗΘ ΝΝΟΥΒ ΑΒCΕΤΒ ΕΖΟΥΝ ΕΠΕΚΛΩΜ
... ΕΓΔΩ ΜΜΑΣ ΔΕ ΕΨΔΕ ΟΥΝΟΥΤ ΠΕ ΜΑΛΕΥΝΕΖΜΕΥ. (Der
Falken tuft dann:) ΝΑΥΩΥ ΕΒΑΛ ΕΒΔΩ ΜΜΑΣ ΔΕ Ω ΝΕ-
ΑΠΟCΤΟΛΟC ΕΠΕΠΡC ΦΤ ΜΜΕΕΙ ΜΠΕΛΒΑΖΑΝΙΖΕ¹¹⁾ ΜΜΑΙ. (Die
Leute machten aus Gold die Gestalt eines Falken) ΑΥ-
ΚΩ ΜΜΑΙ ΝΖΟΥΝ ΕΠΕΛΠΗΗΙ ΑΥΩΥΩΤ ΝΖΝΤΕΥΝΑΥΙ, ΨΑΥ-
ΒΑΨΔΕΨ¹²⁾ ΝΗΙ ΜΠΕΥCΝΑΥ ΑΥΩ ΑΥΕΛΖΕΛ ΝΝΙΜΗΗΨΕ ΕΥ-
ΔΩ ΜΜΑΣ ΝΗΥ ΔΕ ΑΝΑΚ ΠΕΤΟΥΩΜ ΑΥΩ ΠΕΤCΩ. ΤΝΟΥΒΗ
ΜΠΙΟΥΩΜ ΟΥΔΕ ΜΠΙCΩ ΟΥΔΕ ΜΠΙΨΕΞΙ ΕΥΛΩΜΙ. —

ΑΥΩΥ ΕΒΑΛ ΝΔΕ ΝΙΜΕΤΔΩΩΡΙ ΔΕ ΤΕΝCΑΠC ΕΜΑΤΝ
Ω ΝΒΑΠΟCΤΟΛΟC ΑΥΩ ΠΙ ΕΤΕΤΝΝΕΔΑΔ ΝΕΝ ΤΝΝΕΙC.
ΜΠΕΔΕ-ΦΙΛΙΠΠΟC (sic) ΔΕ ΕΨΔΕ ΑΤΕΤΝΚΩ ΝCΩΤΝ ΝΤΕΤΝ-
ΠΛΑΝΗ ΑΖΙC ΔΕ ΤΝΠΙCΤΕΥΙ ΕΛΑΚ ΦΤ ΜΜΕΕΙ ΜΑΛΕΤΕΙΘΗΠΙ
ΝΚΩΖΤ ΠΟΤ ΖΑΒΑΛ ΜΜΑΝ. ΝΤΑΥ ΤΕ ΑΥΠΙCΤΕΥΙ ΖΜΠΕΥΖΗΤ
ΤΗΡC (sic). ΑΥΩ ΝΤΕΥΝΟΥ ΑCΠΟΤ ΝΔΕ ΤΘΗΠΙ ΝΚΛΩΜ.

Σαϊδισche Parallele dazu (teilweise).

ΕΩΜΑΙΟC¹⁾ ΠΤΑΨΕΟΕΙΨ ΜΠΑΓΙΟC ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΦΙΛΙΠΠΟC.
ΑCΨΩΠΕ ΔΕ ΝΤΕΡΕΝΑΠΟCΤΟΛΟC CΩΟΥΣ ΕΖΟΥΝ ΖΙΔΩΜ ΠΤΟΥΥ
ΝΝΕΔΑΕΙΤ ΑΥΨΑΔΕ ΜΝ ΝΕΥΘΡΗΥ ΕΝΕΜΝΤΝΟΒ ΜΠΝΟΥΤΕ ΕΙC
ΠCΩΤΗΡ ΑΥΟΥΟΝΖC ΕΡΟΟΥ ΠΕΔΑΥ ΝΑΥ ΔΕ ΧΕΡΕ ΝΑCΝΗΥ ΝΑ-
ΨΒΕΡ-ΜΕΛΟC ΕΤΒΕ ΟΥ ΤΕΤΝΑΜΕΛΕΙ ΕΤΑΨΕΔΕΙΨ ΝΝΕΜΝΤΝΟΒ
ΜΠΝΟΥΤΕ ΜΝ ΤΜΝΤΡΟ ΝΜΠΗΟΥC. ΤΕΝΟΥ ΒΕ ΝΕΔΕ-ΚΛΗΡΟC ΜΝ
ΝΕΤΝΕΡΗΥ ΝΤΕΤΝΡ-ΠΚΟCΜΟC ΜΜΝΤCΝΟΟΥC ΝΟΥΩΝ. ΑΥΩ ΝΤΕΡΕΥ
ΔΕ-ΝΑΙ ΝΑΥ ΑΥΤ ΝΑΥ ΝΤΡΗΝΗΑΥΒΩΚ ΕΝΑΜΠΗΥΕ²⁾. —

ΝΤΕΡΕΠΑΠΟCΤΟΛΟC ΔΕ ΖΩΝ ΕΖΟΥΝ ΕΠΠΟΛΙC ΑΥΕΙ ΕΒΟΛ ΖΑ-
ΔΩΥ ΝΒΙ ΟΥΡΩΜΕ ΕΡΕ-ΟΥΠΝΑ ΝΡΕCΨΙΝΕ ΝΜΜΑΥ. ΑΥΩΥ
ΕΒΟΛ ΕΓΔΩ ΜΜΟC ΔΕ Ω ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΜΠΕΧC ΝΤΝΑΚΑΤΗΥΤΝ
ΑΝ ΕΕΙ ΕΖΟΥΝ ΕΠΠΟΛΙC. ΠΕΤΡΟC ΔΕ ΑΥΕΙΜΕ ΔΕ ΟΥΠΝΑ ΝΡΕC-
ΨΙΝΕ ΠΕΤΝΖΗΤC. ΝΤΕΥΝΟΥ ΝΤΑΥΨΑΔΕ ΝΜΜΑΥ ΑΥΕΙ ΕΒΟΛ ΝΖΗΤC
ΑΥΨΩΠΕ ΖΝ ΟΥΚΑΤΑCΤΑCΙC³⁾ ΝΒΙ ΠΡΩΜΕ.

ΑΥΜΟΟΥC ΜΝ ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΑΥΠΩΤ ΕΖΟΥΝ ΕΠΠΟΛΙC. ΝΤΕΥΝΟΥ
ΝΤΑΥΖΩΝ ΕΡΟΥ ΠΕΔΕΠΕΤΡΟC ΔΕ ΖΜ ΠΡΑΝ ΝΤC ΠΕΧC ΕΚΕΤΡΕΠΕΙ-
CΤΥΛΛΟC ΕΙ ΕΠΕCΗΤ. ΝΤΕΥΝΟΥ ΑΥΕΙ ΕΠΕCΗΤ. ΑΥΚΩΥ⁴⁾ ΜΝ ΠΚΑΖ.
ΠΕΔΕΠΕΤΡΟC ΜΠΡΩΜΕ ΔΕ ΑΛΕ ΕΠΕΙCΤΥΛΛΟC ΑΥΩ ΑΥΑΛΕ ΕΡΟΥ.
ΝΤΕΡΕΥΑΛΕ ΔΕ ΕΡΟΥ ΠΕΔΕΠΕΤΡΟC ΔΕ ΖΜ ΠΡΑΝ ΝΤC ΠΕΧC ΠΑΔΟΕΙC
ΑΥΩ ΠΑCΑΖ ΕΚΕΤΡΕΠΕΙCΤΥΛΛΟC ΤΩΟΥΝ ΕΖΡΑΙ ΝΤΕCΖΕ ΝΓΑΖΕΡΑΤC
ΖΙ ΠΕΥΜΑ. ΑΥΩ ΑCΨΩΠΕ ΖΙΝΑΙ⁵⁾. ΠΕΔΕΠΕΤΡΟC ΜΠΡΩΜΕ ΔΕ ΔΩ
ΝΝΕΤΕΡΕΠΕΠΝΑ ΝΑΧΩΡΗΓΕΙ⁶⁾ ΜΜΟΟΥ ΝΑΚ. ΠΡΩΜΕ ΔΕ ΑΥΩΥ
ΕΒΟΛ ΖΝ ΟΥΝΟΒ ΝCΜΗ ΔΕ Ω ΝΕΡΩΜΕ ΝΤΕ ΦΡΥΓΙΑ ΤΠΟΛΙC
ΑΜΩΙΝΙ⁷⁾ ΕΠΕΙΜΑ ΖΑΤΝ ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΜΠΧC ΝΤΟΥCΟΠC⁸⁾ ΕΧΩΤΝ

НЕСКУ ИИТН ЕБОЛ ННЕТНОБЕ. НАІ ДЕ ЕХУУ ММОУ НЕІ

НРУМЕ АУУУ ЕБОЛ НЕІ ЗНЗРОУБАІ. —

НЕРЕНЕРУМЕ НТНОХІС УУ ЕБОЛ ДЕ ТЕНСОНС ММУТН НЕ-
РУМЕ МНОУТЕ НА НАН КУ НАН ЕБОЛ ННЕННОБЕ. —

НАНОСТОХОС ДЕ АУСОНС МНУЕ АУХО ММАУ НЕІ НЕУТОРП
МН НЕЗРОУБА. АНРУМЕ КАРУУ АУХО ЕУАУАУ. АНЕСТУАХОС
КАУУУ) ЕНЕСТ АУУАУУ ЕБОЛ) НЕІ НРУМЕ. НТЕРОУНАУ ДЕ
АНРУМЕ КАРУУ АУХО НЕІ НТЕРБНН МН НЕЗРОУБАІ НЕУМЕУЕ
ДЕ ОУНОУТЕ НЕ НРУМЕ НЕУУУ ЕБОЛ ЕРОУ ДЕ НТОК НЕ НУОУТЕ
ЕСТЕ НТЕНСООУН МНОУ АН. НЕРЕНЕРУМЕ НАУ ДЕ НАНОК ОУНОУТЕ АН
АУА АНОК ОРУМЕ НТЕУЕ НТАНЕННА МНОУТЕ УАУЕ НННТ.
НТЕРЕНАНОСТОХОС НАУООУ ННН НУТ АУ ТАРЕТНУНУ. —
АУУ АУНУТ УАНАНОСТОХОС АУТНЕІ ЕНОУЕРНТЕ.
НЕРЕФІАИНОС НАУ ДЕ АТЕУУУУЕ ННН! НЕУАУ ДЕ
АУУУУЕ НОУБН. НЕУАУ НАУ ДЕ НУТ АННЕ МНОУ ЕННМА.
АУУ АУНУТ АУЕНЕ МНОУ. АННННУЕ УУ ЕБОЛ ДЕ МНУР
МНРАКЕ-ННОУТЕ НТНОХІС ММОН НТОУ НЕТНОУЗМ ММОН.
ФІАИНОС ДЕ АУМОУЕ ЕБОЛ ЗМ НЕУА ЕТОУАБ НЕУАУ ДЕ
НАУОЕІ ІЕ ЕКТЕРОУУАУ АКУУТ КУТЕ ЕНОУННБ ДЕ НТОУ
НЕУОРМ МУЗНТ МННННУЕ. НТЕУНОУ АУКУУТ КУТЕ... —

Waffhaus in der Stadt der Kleinchemiker.

НТАУЕАУ АУУ ННОУЕ ЕБАЛ МНУАНОС НАНОСТОХОС МАНО-
АС НЕІ НАУ ТАУЕАУУ НННТ ЗН ТНОХІС ЕНОУЕРОУЕМАУМІ ЗУУ.
ОУЗНРННН НТЕ Ф. ЗАМНН.

АСУУНІ ДЕ НТАУЕНАНОСТОХОС НУУ ЕХУУУ ННХУРА
ТХОУ НОУЕІ НОУЕІ КАТА НЕБКАНРОС АНКАХРОС ММАОІАС
ТАУАБ ЕРЕУІ ЕТНОХІС ЕНОУЕРОУЕМАУМІ. ЕНІА НХАУМІ
НТНОХІС ЕТММЕУ МЕУАМ-АІК) ОУТЕ МЕУСАХА Н АУА НУАУ-
ОУАМ-АУ АУУ НЕСА-СНАБ НАУМІ. АУМІ НІБІ НУАУНУТ
ЕЗОВН ЕТНОХІС ЕТММЕУ УАУАНОУ. —

МАОІАС ДЕ НТАУЕУНУТ ЕЗОВН (орги/zen sie ihn) АУНІ
НЕУБЕА ЕБАЛ ЗИТН ЗМНЕУАІ) АУТІ ННУ ЕНХУРОС АУА
МНЕОУАМУ. АУСЕТУ ЕНУТЕКА... АУАІ АНН НТН НЗЕН-
ТЕУАУІ.

(Эт беге und als er sein Sebel beendet hatte, da er
wieder wie zuvor) НТЕУНОУ ЕТММЕУ ОУСМН УУНІ УАУАУ
ЕХУУ ММАС ДЕ АРА ММАК МАОІАС НАК ПУІ НЕ. МНУА-
ЕХАУТ ДЕ НТИНЕКЕК) НУУ, НАК МН НЕКМАОУНН, ТУАУ
НЕМНТН ЕНМЕ ЕТЕКНЕУН ЕАУ. АУА МННСАКЕКЕ) МЗАУ
ТНЕТЕННАУ УАХАК ННАУАРЕАС ДЕ ЕБЕНТК ЕБАЛ ЗМ НЕІМЕ
МЕН НН ЕТБЕНЕУТОУ НЕМНН ЗМ НЕУТЕКА. АУА АБТІ ННУ
НТННРННН АБНУТ ЕЗАИ ЕНЕМНОУ. АУУ НАХЕМАОІАС АУ
ММАС ДЕ МАХЕНКЗЕМАТ УУНІ НЕМНН НОЕ.
АУУ НТЕІЗ АУУАА ЗМ НЕУТЕКА ЕУСМОУ ЕНТЕ. ЕУУНІ
ДЕ АХЕУАНАТНОХІС І ЕЗОВН ЕНУ ЕНІАУМІ НСЕІНІ ЕБАЛ
НОУАУМІ НСЕКАУС. УАХЕМАОІАС УТЕМ ЕНУБЕА ЗННУЕ-
МННОУІ ДЕ ЧНЕУ ЕБАЛ.

1) für MEY-OYOM-
2) 2M-für 2EN-
3) s h |ickä: "imperative mit A-? oder ist A zu streichen?
4) = *scapa* "meerals" 5) 5000" d. bei 300.

2) in die himmlischen Region.
4) "Berührte die Erde".
5) "so".
7) = 8!
8) = 13 "damit sie stehen".
10) "stieg herab".

1) fur neue geba = "Reise"
 2) 2. sg. f. fut. III. weil er sich von man?
 3) ? bedeutend? Sinn: sehr still o. d. weilen
 4) l. unetnabi. 5) = de
 6) "amplieren"
 7) 8) = neg-oyeph. 9) = sonder
 10) hiet "denn"
 11) "guten" 12) "gesprochen"

Nach 26 Tagen erschienen Jesus dem Jndreas (εγγω
 μακ ηη δε τωκ νκωτ μν νκμαβθης ετολς ενε-
 ξεογενωμ. ... μερεανδρεα νη δε ... κετ νταο. ...
 υαντογεντ εβα νκεκανς. ντινεγνωτ εν εμεν αλα
 αβας) ηη νοατρεος ιε οβανδμικ κετ νκενι μμα
 εβα ταχ εμεν δε ανακ οχωμ ιε ντνεγνωτ εν εμεν
 κετ νταο. μερεντ ιη εανδρεα δε εωτμ νανταβ-
 εωτ μακ ω ανδρεα. ... των νγνεν μν νκμαβθ-
 ης, βεσβε ειν σκπ, νκωτ εμεν. νερε δε αβτ
 νηο ντθρην αβωτ ελνι ενεμνηοι.
 ανδρεα δε ατνω νγνεν μν νεμαβθης. αι
 εβα εαν θαααα κατα θη ντανετρε ααα νεβ. αω
 ανερε τρεοται υωμι αβελ-νεματ ννονηη αβι
 νκατρεος β νεμν ελνι νεματ νεανωμι εγσεμα
 εμ ηται εβανι. αβτι-νεβοται (σιε) ελα ... ενταο
 εν. δε ιη νε. νεανδρεα δε ατενωτ ετωι! (Jesus
 antwortet: in die Stadt der Menschenfischer) οαντην
 μμεν νοκωι νωβ εμμε ετμεν. (Jhndr. 6:10f sic
 μιτμενημεν). μερε ηη δε εμ αμωι. νεανδρεα
 ηη δε (μν ηαβεν ωδετ γεδ νηοι σρεις, δεμ Jesus
 λεητε μμα) δε εμ δε ετενωταγ εμνι μεαβι-νοβ νεμνεν
 ετενη οαδε ετ οαδε εμμε. υαζηι ελακ εν μεαβιτ
 νεμνεν ετενη. ... μερε ηη δε αμωι ντενα. η.
 τοωμ αρ νκα η νμεν μαπα (ετβε) ντμμι. παν-
 τοε ντανεμωι ντεναποτλοε μερε αη νμεν.

Gebeete.

Nach W. E. Crum: Catalogue of the Coptic manuscripts in the British Museum. № 511.

A.) (Schluss eines Gebetes.)

... ΕΒΑΛ ΖΙΤΑΔΤΚ Φ† ΜΜΕΙ ΟΥΑΕΤΥ. ΤΑΒΙΧ ΓΑΡ ΟΥΣΑΡΚΙΚΩΝ ΤΕ
ΤΩΚ ΤΕ ΟΥΠΝΙΚΗ (30!) ΤΕ. ΝΤΖΗ ΝΤΑΙΣΑΥΤΕΝ ΕΒΑΛ ΝΤΑΒΙΧ
ΝΣΑΡΓΙΚΗ (!) ΕΙΣΜΟΥ ΕΠΕΚΛΑΟΣ ΝΤΑΚ ΔΕ ΕΚΕΣΑΥΤΕΝ ΕΒΑΛ
ΝΤΕΚΒΙΧ ΕΤΟΥΕΒ ΔΥΩ ΠΝΙΚΗ (!) ΝΚΣΜΟΥ ΕΠΕΚΛΑΟΣ. ΕΚΕΣΜΟΥ
ΕΝΕΚΟΥΙ ΜΝ ΝΕΝΑΒ, ΝΕΖΕΡΨΑΛΙ ΜΝ ΝΕΠΑΡΘΕΝΟΣ, ΝΕΖΕΛΛΑ ΜΝ
ΝΕΨΗΡΕ-ΨΗΜ. ΕΚΕΣΜΟΥ ΕΛΑΥ ΖΕΜΠΕΣΜΟΥ ΝΑΒΡΑΑΜ ΜΝ ΙΣΑΚ
ΜΝ ΙΑΚΩΒ ΜΝ ΝΕΚΠΕΤΟΥΕΕΒ ΤΗΛΟΥ.... ΨΑΝΤΟΥΚΑΨΤΑΝΤΑ¹⁾
ΕΖΟΥΝ ΕΝΕΚΜΑΝΨΩΨΠΙ ΖΝΝ ΟΥΖΙΡΗΝΗ.... ΕΜΝ-ΠΟΛΥΜΟΣ ΟΥΔΕ
ΨΤΑΛΤΕΛ ΝΤΕ ΠΑΝΔΙΚΙΜΙΝΟΣ²⁾ ΟΥΔΕ ΕΠΙΒΟΥΛΗ³⁾ ΝΙΒΙ ΝΛΩΜΙ ΑΛΛΑ
ΕΥΔΗΚ ΕΒΑΛ ΖΝ ΣΜΟΥ ΝΙΒΙ ΕΥΜΕΖ ΝΣ†ΝΟΥΒΙ ΖΕΜ ΠΕΣ†ΝΟΥΒΗ
ΜΠΕΚΜΕΛΙΤ ΝΨΗΛΙ ΙΗΣ ΠΕΧΡΕ ΠΕΝΘΕ. ΑΜΗΝ.

Β. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΡΕ ΝΤΔΙΚΑΙΩΣΗΝΗ ΝΤΑΨΨΕΕΙ ΝΗΝ ΕΒΑΛ ΖΕΜ-
ΜΑΡΙΑ ΤΠΑΡΘΕΝΟΣ ΕΤΟΥΕΒ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΨΩΣ ΕΤΟΥΕΕΒ ΝΤΑΨΙ
ΕΨΙΝΙ ΝΣΑ ΠΕΣΑΥ ΝΤΑΨΩΡΜ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΕΣΑΥ ΝΤΕΛΙΩΝ⁴⁾
ΝΤΑΨΨΕΕΤΥ ΕΟΥΜΕΕΨΕ ΜΨΥΧΗ⁵⁾. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΤΚΙΒΕΥΔΟΣ⁶⁾
ΕΤΟΥΕΕΒ ΕΤΤΟΥΔΑ ΜΨΥΧΗ ΝΙΒΙ ΕΤΟΥΗΖ ΛΑΣ†⁷⁾. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΠΕΣΤΗΛ-
ΛΟΣ⁸⁾ ΕΤΟΥΕΕΒ ΕΤΨΟΥΑ-ΙΩ† ΕΤΝΑΝΟΥΨΥΨ ΕΖΡΑΙ ΖΙΧΕΝ ΠΚΕΖΙ ΕΓ-
†ΓΑΡΠΟΣ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΣΗΙΝ ΕΤΘΕΡΑΠΕΥΙ ΝΕΝΨΩΝΙ ΜΝ
ΝΕΝΛΑΒΛΕΒ⁹⁾. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΔΙΚΑΙΟΣ ΝΨΑΝΑΖΤΗΨ ΜΜΑΙ-
ΛΩΜΙ ΝΤΑΨΝΑΧΒ ΜΝ¹⁰⁾ ΝΕΛΕΨΕΛΝΑΒΙ ΨΑΝΤΕΨ† ΝΕΥ ΝΤΜΒΤΑ-
ΝΟΙΑ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΤΕΚΚΛΗΣΙΑ ΝΝΕΨΑΡΗΜΙΣΙ, ΠΛΕΨΙ ΝΝΕΤ-
ΟΥΕΕΒ ΤΗΛΟΥ. ΠΕΑΥ ΝΗΚ ΙΗΣ ΠΨΕ¹¹⁾ ΝΠΩΝΖ ΕΤΖΝ ΤΜΗ† ΜΠ-
ΠΑΡΑΔΙΣΟΣ ΕΨΑΠΤ ΝΚΑΡΠΟΣ. ΠΕΑΥ ΝΤΕΚΒΙΝ-Ι ΨΑΛΑΝ ΕΒΑΛ
ΖΝ ΜΑΡΙΑ ΤΠΑΡΘΕΝΟΣ ΕΤΟΥΕΕΒ. ΤΕΝΣΑΠΣ ΔΥΩ ΤΕΝΠΑΡΑΚΑΛΙ
ΜΜΑΚ ΞΕΚΕΕΣ ΕΚΕΣΜΟΥ ΕΠΕΚΛΑΟΣ ΝΝΕΤΚΩΛΞ ΝΗΚ ΝΝΕΥΑΠΗΟΥΙ
ΔΥΩ ΖΕΝ ΟΥΣΜΟΥ ΕΚΕΣΜΟΥ ΕΛΑΥ ΤΗΛΟΥ... ΖΙΤΕΝΤΕΧΑΡΙΣ.

- 1) hingelangen. 2) ἀντικείμενος „Widersacher“ 3) „Angriff“.
4) τελειος „vollkommen“. 5) „für viele Seelen“.
6) κυβωτός „Arche“. 7) = ΕΛΑΣ „die in ihr wohnen“.
8) = στῦλος ?? 9) „die Kranken u. d. Bedrückten“.
10) wohl: „sich abgeben mit-“ ? 11) „Baum“.

Magischer Text. Aus W. H. Worrrell: The Coptic manuscripts in the Freer Collection. (333 ff.). Text mit verwilderter Orthographie und Sprache.

ΤΕΛΛΕΠΙΚΑΛΕ Κ¹⁾ Φ† ΠΩΕ ΜΠΚΟΣΜΟΣ ΤΗΛΨ ΝΕΜ ΠΚΕΖΙ ΠΗ ΕΤΣΑ-
ΖΛΗΙ ΝΤΠΗ Φ† ΝΤΕ ΤΨΗΧΙ²⁾ ΠΗ ΕΤΑΛΕΖ ΕΝΙΣΩΜΑ ΠΗ ΕΤΣΠΡΑ-
ΚΙΣΣΕ³⁾ ΝΝΗ ΕΖΑΡΨ⁴⁾ ΖΕΝ ΟΥΔΑΝΑΝΚΗ ΠΗ ΕΤΑΪ ΝΝΑΒ ΕΤΔΑΣΙ ΖΙΧΕ⁵⁾
ΚΕΝΤΡΟΣ ΝΤΕ ΝΖΑΛΑССΑ ΠΗ ΕΤΑΖΑ ΜΜΑΟΥ⁶⁾ ΕΛΕΤΟΥ ΤΗΛΟΥ ΔΥΩ ΕΤ-
ΕΡΖΜΜΙ ΜΜΑΟΥ⁷⁾ ΝΤΑΚ ΝΓΑΡ ΠΕΤΖΙΧΩΟΥ ΤΗΛΟΥ ΠΙΩΤ Μ†ΗΛΕΨ
ΔΧΕΝΓ⁸⁾ ΜΠΕΛΑΠ† ΨΩΠΙ Φ† Ε†ΤΖΕΛΠΙΣ ΕΩΝΙΩΝ ΠΙΩΤ ΝΝΙ-

υβανες. ΜΝ-ΚΕ-ΝΟΥΤ ΓΑΡ ΝCΑΒΗΛΑΚ. ΠΥ ΕΤCΕCΙΝΙ ΝΝΙΜΕΛΑ[.]. 7)

ΑΔΟΝΑ 8) ΑΒΡΑΘΟΝΑ ΙΩ ΙΩ 9) ΝΝΑ6 ΝΝΟΥΤ ΠΗ ΕΤΠΟΝΕ ΜΜΑΟΥ 6)

ΕΤΑΧΕΥ 10) ΕΝΙ6ΑΜ. ΠΗ ΕΤCΙΤ ΝΝΙΤΑΙΜΟΝ ΕΒΑΥ ΕΤΥΤΑΧΕΥ

ΜΜΑΟΥ ΖΕΝ ΤΕΓ6ΑΜ... ΠΙΟΥΤ ΠΑΝΤΟΚΡΑΤΟΡ. ΦΤ ΝΝΕΩΝ ΝΙΟΥΤ

ΝΝΙΥΑΕΝΑ6. ΠΗ ΕΤΤ ΜΤΕ6Α ΕΤΑΡΟ ΕΤΑΘΑΡΑΠΕΟΥ ΝΝΙΥΩΝΙ

ΖΕ ΟΥΝΤΕΚ-6ΑΜ ΝΤΑΡ ΕΝΗ ΕΤΑΙΒΙ ΕΙΕ ΝΗ ΕΤΚΑΗCΕ 11). ΠΗ ΕΤΕΙ 12)

ΝΥΒΗΛ ΕΟΥΑΝ ΝΙΒΙ ΕΤΥΥ Ε6ΑΗ ΝΟΥΚ 13) ΔΔΟΝΙ 8). ΧΕΝ ΝΙΒΙ

ΕΤΕΛΑΓΗΚΑΧΕ ΜΜΑΚ Ε6ΑΗ ΕΧΟΥ ΙΤΕ ΖΑΟΥΤ ΙΤΕ CΙΜΙ ΙΤΕ

ΟΥΑΝ ΝΙΒΙ ΕΥΑΙΤΕ ΜΜΑΚ ΝΤΑΚ ΝΤΑΡ ΝΕΤΑ6Ε ΕΝΙΥΗΧΗΟΥ ΙΤΕ

ΜΑΟΥ 13) ΙΤΕ ΝΕ2 ΖΕΝ ΝΕΚΑΕΝ ΕΤΟΥΕΒ ΖΙΝΑ ΝCΕΟΥ6ΕΙ ΖΕ ΟΥΑΝ

ΝΙΒΙ ΖΕ ΤΥΚ ΤΕ Τ6ΑΜ ΜΝ ΠΑΟΥ 15) ΝΥΑ ΕΝΕ2 ΝΤΕ ΠΙΕΝΕ2. Ε6ΜΗΝ.

7) Ε. ΜΜΑΚ. 2) Ε. ΨΥΧΗ. 3) υελλεϊχτ = cφpαpιζε "ςιεγο6ε"

μιδ. κpυπτερεν uεδερην = "ςεγεν". 4) Ε. ΕΤΑΡΟΥ.

5) "die Wäasser" oder "sie". 6) "ohne dich".

7) Εργάνη uεδερ. 8) = 12) Γ, der folgende Name

διεττε ε6εφά6ε δαμικ ζυαμμενγεςετ ζειν.

9) Ιω uεδ ΙΩ uεδ ΙΩ ΙCΤΕ der Gottesname 17) 1).

10) uεδ ΙΩ = ΕΤΑΛΗΥ 2) υελλεϊχτ = ΕΤΚΑΕΙCΘΑΙ 2) εινγε

ςcε6ερεν ζειν". 12) = ΕΤ-ΑΙ 13) uohl "δύετ" Wäasser.

14) Ε. ΝCΕ. 16) für ΝΝΟΥΗΚ (= 5090ΗΚ) 15) ΔΟΥ ΓΥ ΕΑΥ "Ρυ6ον".

Zeaias XXX, 1-17. Nach Chassinaat (wie auf S. 12 angegeben).
Wicht sein, mit 5 und Wicshformen durchsicht.

ΟΥΑΙ ΝΝΕΥΗΛΙ ΝΝΙΑΠΟCΤΑΤΗC, ΝCΙ ΝΕΤΑΕΗCΕ ΖΩ ΜΜΑΥ ΖΕ ΑΤΕΤΕΝΑΙ
 ΝΝΟΥΑΧΑΝΙ ΝΕΒΑΥ ΖΙΤΑΤ ΕΝ ΑΥΩ ΖΕΝΑΝCΕΜΜΙ ΕΝΖΕΝΕΒΑΥ ΖΙΤΕΝ ΠΑΝΑ ΕΝ
 ΕΟΥΕ2-ΝΑΒΙ Ε6ΑΗ Ε6ΑΝ ΝΕΤΝΑΒΙ. ΝΕΤΜΑΑΥΙ Ε6ΑΗ ΕΚΗΜΙ. ΑΝΑΚ ΖΕ
 ΜΠΟΥΤΑΒΑ2Τ ΖΙΝΑ ΝΤΑΕΛΒΟΗΝ ΕΑΥ ΝΤΕΝ ΦΑΡΑΥ ΑΥΩ ΝΤΑΕΚΚΟΠΑΖΙΝ
 ΜΜΑΥ ΝΤΕ ΝΑΚΗΜΙ. ΤΕΚΕΝΗ ΓΑΡ ΜΦΑΡΑΥ ΕCΕΥΩΝΙ ΝΗΤΕΝ ΕΟΥΠΙΤ
 ΑΥΩ ΟΥΖΩΜΤ ΝΝΗ ΝΤΑΥΚΑ-2ΤΗΟΥ ΕΚΗΜΙ. ΖΕ ΟΥΑΝ-ΖΕΝΥΑΥΙΝΙ ΝΑΝΧΑΥ
 Ε6ΑΥ ΖΗ-ΤΕΕΝΙ. ΕΥΕΙCΙ ΖΝΝΙ ΟΥΜΕΤΠΙ6ΕΙ ΜΝ ΟΥΛΑΟC ΕΝΥΝΕΤ-ΖΗΟΥ
 ΝΗΟΥ ΕΝ ΕΥΒΟΗΙΑ ΑΛΛΑ ΕΟΥΠΙΤ ΜΝ ΟΥΖΩΜΤ.

Τ2ΟΡΑCΙC ΝΝΙΤΥ ΒΝΑΥΙ ΕΤΖΝ ΤΗΕΜΟC.
 ΖΑΗΙ ΖΗ ΤΕΒΑΥΙC ΜΝ Τ2ΑΥC "ΟΥΜΟΥΙ ΜΝ ΟΥΜΕC ΜΜΟΥΙ ΖΕΝΖΑΥ
 ΜΝ ΖΕΝΜΕC ΝΖΑΥ ΕΥΖΗΛ ΕΒΑΥ. ΝCΙ ΕΤΕΝΑΥΙΝΙ ΜΜΑΥ ΕΒΑΥ ΜΜΕΥ
 ΝCΥΑΖΩΥ 2) ΖΙ ΖΕΝΑΥ 3) ΑΥΩ ΤΕΥΜΕΤΑΜΕ6Α ΖΗ ΖΕΝ6ΑΜΟΥΑ ΕΧΕΤ
 ΝΝΟΥΕΘΟC ΕΝΥΝΕΤ-ΖΗΟΥ ΝΗΟΥ ΕΝ ΕΥΒΟΗΙΑ ΑΛΛΑ ΕΥΠΙΜΙ ΜΝ ΟΥ-
 ΝΑ6ΝΕ6. ΑΛΛΑ ΝΙΧΕΜΚΗΜΙ ΑΥΝΕΤ-ΖΗΟΥ ΝΗΤΕΝ ΖΗ ΖΕΝΝΕΤΥΟΥΙΤ
 ΜΝ ΖΕΝΠΙ6ΕΙ. ΑΔΙC ΝΗΟΥ ΖΕ ΟΥΠΙ6ΕΙ ΝΕ ΝΕΤΕΝΤΩΒΑ2.
 ΤΗΟΥ ΟΥΑΝ ΖΜΑC CΖΗ 2) ΝCΙ ΕΥΠΗΖΙΟΝ ΜΝ ΟΥΔΩΜΕ ΖΕ ΝCΙ

ΕΥΕΥΩΝΙ ΝΥΑΕΝΕ2 ΝΝΟΥΑΥΙ ΑΥΩ ΝΥΑΕΝΕ2. ΖΕ ΟΥΛΑΟC ΝΑΤΩΜΕΤ
 ΝΕ, ΖΕΥΗΠΙ ΝΧΕΥΑΙ-6ΑΥ ΝΕ ΝCΙ ΕΤΕ ΜΠΟΥΑΥ 4) ΕCΩΤΕΜ ΕΝΝΟΜΟC
 ΜΦΤ. ΝΕΤΩ ΜΜΑC ΕΝΙΠΟΦΗΤΗC ΖΕ ΜΠΕΡ-ΤΑΜΑΝ ΑΥΩ ΝΕΤΝΕΥ
 ΕΝΙΟΡΟΜΑ ΖΕ ΜΠΕΡ-ΥΕ6ΑΙ ΝΕΜΗΝ ΑΛΛΑ ΥΕ6ΑΙ ΝΕΜΗΝ ΝΚΕΛΑΝΗ,
 ΚΑΤΕΝ ΖΑΒΑΥ ΝΤΕΖΙΗ 4) ΖΑΒΑΥ ΜΜΑΝ ΝΤΕΙΖΙΑΝΜΑΑΥΙ 5) ΝΤΕΤΕΝ-
 4) ΕΒΑΥ ΖΙΔΩΝ ΜΠΥΕ6ΑΙ ΝΤΕ ΝΙCΡΑ.
 ΕΤ6Ε ΝCΙ ΝCΙ ΝΕΤΡΕ-ΝCΕ ΖΩ ΜΜΑΥ ΜΠΕΤΟΥΕΒ ΝΤΕ ΝΙCΡΑ ΖΕ
 ΑΤΕΤΕΝΕΡ-ΑΤΝΕ2Τ ΕΝΕΙΘΕ6ΑΙ ΑΥΩ ΑΤΕΤΕΝΚΑΖΤΗΤΕΝ ΕΝΑΥ ΕΤ6Ε ΖΕ

ΑΚΚΡΗΜΡΕΜ⁶⁾ ΑΥΩ ΑΚΩΩΠΙ ΕΚΝΕΖΤ ΕΠΕΙ ΨΕΧΙ ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΠΕΙΝΑΒΙ ΝΕ-
ΩΩΠΙ ΝΗΤΕΝ ΝΤΖΗ ΝΝΟΥΣΑΒΕΤ ΕΑΥΖΗΗ ΝΤΕΥΝΟΥ ΝΤΕ ΟΥΠΟΛΙΣ ΕΑΥΚΙΤΣ
ΕΣΑΔΑΙ. ΤΕΙ ΕΡΕ⁷⁾ ΠΕΣΖΗΗ ΝΕΒΡ⁸⁾ ΘΗ ΜΠΤΕΝΝΑ ΝΝΟΥΑΓΓΗ ΝΝΩΗΛΑΕ ΝΤΕ
ΠΚΕΡΑΜΕΥΣ ΕΥΑΙ ΝΚΟΥΙ ΚΟΥΙ ΖΩΣΤΕ ΝΣΕΨΤΕΜΘΕΝ-ΟΥΒΗΛΑΙ ΝΖΗΤΟΥ
ΕΚΝΕΖΙ ΝΝΟΥΚΩΣΤ ΝΖΗΤΣ ΙΕ ΕΚΝΕΩΨΕΨ⁹⁾ ΟΥΚΟΥΙ ΜΜΑΥ ΝΖΗΤΣ.

ΤΕΙ ΤΕ ΤΖΗ ΕΤΕΡΕ¹⁰⁾ ΠΩΕ ΠΩΕ ΨΩ ΜΜΑΣ ΠΕΤΟΥΕΕΒ ΝΤΕ ΠΙΣΡΑ ΨΕ
ΕΨΩΠΙ ΑΚΩΑΝΚΑΤΚ ΝΚΑΨΑΖΑΜ ΤΟΤΕ ΕΚΝΕΟΥΨΕΨ ΑΥΩ ΘΚΝΕΙΜΙ ΨΕ
ΕΚΤΩΝ ΕΚΝΕΖΤ ΕΖΕΝΠΕΤΨΟΥΙΤ. ΑΤΕΤΕΝΒΑΜ ΨΩΠΙ ΕΠΖΙΝΖΗ ΑΥΩ
ΝΝΑΤΕΤΕΝΟΥΨΩ ΕΝ ΠΕ ΕΣΩΤΕΜ. ΑΛΛΑ ΑΤΕΤΕΝΨΑΑΣ ΨΕ ΔΝΝΕΠΩΤ ΖΙ
ΖΕΝΕΣΤΩΩΡ. ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΕΤΕΤΕΝΝΕΠΩΤ ΑΥΩ ΑΤΕΤΕΝΨΑΑΣ ΨΕ ΔΝΝΕ-
ΨΩΠΙ ΖΙΨΕΝ ΖΕΝΑΙΑΒΑΤΗΣ ΕΥΑΣΩΟΥ. ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΘΗ ΣΕΝΕΨΩΠΙ
ΕΥΑΣΩΟΥ ΝΔΕ ΝΕΤΠΗΤ ΝΣΩΤΕΝ. ΟΥΨΑ ΝΕΠΩΤ ΕΤΒΕ ΤΕΣΜΗ
ΝΟΥΕΕΙ ΑΥΩ ΕΤΒΕ ΤΕΣΜΗ ΝΕ ΣΕΝΕΠΩΤ ΝΔΕ ΟΥΑΤΑ ΨΑΝΤΕΤΕΝ-
ΨΩΨΠ ΝΤΖΗ ΝΝΟΥΨΤΗ ΖΙΨΕΝ ΟΥΤΑΥ ΑΥΩ ΝΤΖΗ ΝΝΟΥΜΗΙΝ ΕΥ-
ΝΗΟΥ ΖΙΨΕΝ ΟΥΤΑΛΑΤΗΛ.

- 1) α. ζωψ. 2) ρ. v. α. α. 3) ρ. v. ιω „essel”.
4) stat. nom. v. czei. 4a) ρ. m. πο-ο-ωψ.
5) ζια- von zih. 6) Mischform: S KPMRM - F *κλμλμ.
7) F*ωψωψ = S cωωε „ziehen”. 8) ρ. v. ε. τα „Ross”.
9) F*ωψωψ = S cωωε „ziehen”. 8) ρ. v. ε. τα „Ross”.

I. Korinther VIII. (Nach Zöega 153 f.). Stark gemischt!

ΕΤΒΕ ΝΙΨΩΩΤ ΔΕ ΝΙΔΟΛΟΝ ΤΕΝΣΟΟΥΝ^{*} ΨΕ ΟΥΑΝΤΗΝ ΤΗΡΕΝ^{*} ΜΜΕΥ
ΝΟΥΣΟΟΥΝ^{*}. ΠΣΑΟΥΝ ΨΑΣΧΙΣΙ, ΤΑΓΑΠΗ ΨΑΣΚΩΤ. ΠΕΤΧΩ ΜΜΑ¹¹⁾ ΔΕ
ΑΙΣΟΥΕΝ-ΛΑΔΥ^{*} ΕΜΠΑΤΕΥΣΟΟΥΝ^{*} ΝΘΗ ΕΤΕΨΩΨΗ ΕΣΑΟΥΝ. ΕΨΔΕ ΟΥΑΝ-
ΟΥΕΕΙ ΔΕ ΜΗΙ ΜΠΝΟΥΤ ΠΕΙ ΑΥΣΟΥΩΝΩ ΕΒΟΛ^{*} ΖΙΤΑΑΤΥ¹²⁾. ΕΤΒΕ ΠΟΥΩΜ
ΔΕ ΝΝΙΨΩΩΤ ΝΙΔΟΛΟΝ ΤΕΝΣΑΟΥΝ ΔΕ ΜΕΝ-ΛΑΔΥ^{*} ΝΙΔΟΛΟΝ ΖΜ
ΠΚΟΣΜΟΣ ΑΥΩ ΨΕ ΜΕΝ-ΝΟΥΤ ΝΣΑ ΟΥΕΕΙ. ΚΕΓΑΡ ΕΨΔΕ ΟΥΑΝ-ΖΩΝΙ
ΝΨΑΥΜΟΥΤ ΕΡΑΥ^{*} ΨΕ ΝΟΥΤ ΕΙΤΕ ΖΝΤΠΗ ΕΙΤΕ ΖΙΨΕΜ ΠΚΕΖΙ ΝΘΗ
ΕΤΕ ΟΥΑΝ-ΟΥΑΤΑ ΝΝΟΥΤ ΖΙ ΟΥΑΤΑ ΝΩΕ, ΔΝΑΝ ΟΥΝΟΥΤ¹³⁾ ΝΟΥΩΤ ΠΕΤ-
ΨΟΠ^{*} ΝΗΝ, ΠΙΩΤ ΠΕΝΤΑ-ΠΤΗΡΩ^{*} ΨΩΠΙ ΕΒΟΛ^{*} ΖΙΤΑΑΤΥ¹⁴⁾ ΔΝΑΝ ΕΖΟΥΝ
ΕΛΑΩ ΜΝ ΟΥΕΕ ΝΟΥΩΤ ΙΕ ΠΕΧΣ ΠΕΝΤΑ-ΠΤΗΡΩ^{*} ΨΩΠΙ ΕΤΒΗΤΥ ΑΥΩ
ΔΝΑΝ ΕΒΟΛ^{*} ΖΙΤΑΑΤΥ. ΑΛΛΑ ΜΠΣΟΟΥΝ^{*} ΖΝ ΟΥΑΝ ΝΙΜ^{*} ΕΝ. ΖΑΙΝΙ
ΜΝ ΓΑΡ ΖΜ ΠΤΩΠ ΜΠΙΔΟΛΟΝ ΨΑ ΕΖΟΥΝ ΕΤΝΟΥ ΣΕΟΥΩΜ ΖΩΣ
ΨΩΩΤ ΝΙΔΟΛΟΝ¹⁵⁾ ΑΥΩ ΤΕΥΣΥΝΗΔΗΣΙC ΨΩΠΙ ΑΥΩ ΣΤΑΛΕΩ¹⁶⁾.

ΜΕΝ-ΖΡΗ ΓΑΡ ΝΑ^{*} ΠΑΡΖΙCΤΑ ΜΜΑΝ ΜΠΝΟΥΤΕ^{*} ΟΥΔΕ ΕΝΨΑΝΤΜ^{*}
ΟΥΩΜ ΝΤΕΝΝΑ^{*} ΨΩΩΤ¹⁷⁾ ΕΝ ΟΥΔΕ ΕΝΨΑΝΟΥΩΜ ΝΤΕΝΝΑ^{*} ΕΛΖΟΥΑ ΕΝ.
CΑΜC ΔΕ ΜΗΠΟΣ ΝΤΕ ΤΕΙΕΖΟΥCΙΑ ΝΤΕ-ΤΗΝΟΥ¹⁸⁾ ΨΩΠΙ ΝΨΑΠ ΝΝΕΤ-
ΨΩΠΙ¹⁹⁾. ΕΡΨΑΝ-ΟΥΕΕΙ ΓΑΡ ΝΒΥ ΕΡΑΚ^{*} ΠΕΤΕ ΟΥΑΝΤΕΩ ΜΜΕΥ ΜΠ-
CΟΟΥΝ^{*} ΕΚΝΗΧ ΖΝ ΕΥΜΑΝΙΔΟΛΟΝ ΕΥΩΩ ΠΕ, ΜΗ ΝΤΕΥCΥΝΗΔΕCΙC
ΝΑ^{*} ΚΩΤΕΝ²⁰⁾ ΕΟΥΩΜ ΝΝΕΨΩΩΤ ΝΙΔΟΛΟΝ; ΓΝΑ^{*} ΖΗΗ ΓΑΡ ΕΒΟΛ^{*}
ΝΒΙ^{*} ΠΕΤΨΩΠΙ²¹⁾ ΖΜ ΠΕΚCΟΟΥΝ^{*}, ΠCΑΝ ΝΤΑΠΕΧΕ ΜΟΥ ΖΑΛΑΩ. ΤΕΙ
ΤΕ ΘΗ ΕΤΕΤΝΕΛΝΟΒΙ^{*} ΕΝΕCΝΗΨ. ΕΤΕΤΝΛΩΣΤ ΝΝΕΥCΥΝΗΔΕCΙC ΕΤ-
ΨΕΖΕΜ²²⁾ ΤΕΤΝΕΛΝΟΒΙ^{*} ΕΠΕΧΕ. ΕΤΒΕ ΠΕΙ ΕΨΔΕ ΟΥΖΡΗ ΤΕΤΝΑ^{*} CΑΝΔΑ-
ΛΙΖΕ ΜΠCΑΝ ΝΝΑ²³⁾ ΟΥΑΜΩ ΝΨΑΕΝΕΖ ΨΕΝΝΙCΚΑΝΔΑΛΙΖΕ ΜΠCΑΝ.

- 1) „wird von ihm erkannt”. 2) „essen Söthenopfer als solche”. 3) s. τωλμ.
4) „geringer w.”. 5) als Possessiv. 6) hier: „schwach”. 7) ρ. κωτε εν = κωτ εν.
8) f. sg. fut. III. negat.

21921 c 1